Bezugepreis: Monntlid so Bfg. frei ins Dans gebracht, burd bie Boft begegen vierteljabrito Mit. 1.60 erci. Befteligtib. Der "hemeraf. Angeiger" erideint taglid Abends. Sontiags in mel Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Reuefte Rachrichten. Wiesbadener

Mugeigen: Telephon Anichluß Rr. 199.

General Sanzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Biestadener ginterhaltungs-Blatt. - Der Janbolrit. - Der Samoriff.

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Bictbaben.

Rr. 240.

Freitag, ben 13. Oftober 1899.

XIV. Jahrgang.

Staatlide Bergaufficht.

Die großen Bergwertstataftrophen, bie fich vor einigen Jahren mit unheimlicher Geschwindigteit gefolgt find, liegen bas Berlangen, nach rationeller ftaatlicher Bergaufficht immer bringenber werben und nicht mehr von ber Tagesorbnung verschwinden. Die berufenen Gatferen waren fich benn auch ichon lange barüber einig, als biefes Berlangen fein unberechtigtes fei und ber Staat wliebe fich gerne biefer Aufgabe unterzogen haben, wenn nicht bie Musführung große Schwierigfeiten bereitet batte: es mangelte an geeigneten Berfonen, benen man bas berantwortungsreiche Umt hatte übertragen tonnen.

Ingwischen haben erfreulicherweife bie Bemuhungen ber preuß. ifchen Bergbermaltung bie ftaatliche Bergaufficht intenfiver gu geftalten, bie Unterftuhung ber preugifden Lanbesbertretung gefunben. Diefe bat mit bem laufenben Birthichaftsjahr bie Mittel bewilligt, um Revierunterbeamte, gunachft 50, neu einzustellen. Bei fleigenbem Bebürfniß follte biefe Bahl vermehrt merben.

Bie fchwer es aber balt, gerabe für biefe wichtigen Bertrauensftelle in turger Beit bie gewünschten Beamten gu erhalten, haben bie Erfahrungen bewiefen, Die bei ber Befehung ber bereits bewilligten Stellen gemacht worben find. Bu bem unteren Auffichtsbienft follen erfahrene Steiger genommen werben, Die auch burch ihre Berfonlichfeit ju bem fcwierigen Dienfte geeignet maren. Die Bergvermaltung fah fich baber barauf angewiefen, auch auf bie Arbeitstrafte privater Bergmertsbetriebe gurudgugreifen. Biaber ift es ihr aber nicht gelungen, 50 neue Rrafte einzuftellen.

In vielen Fallen gogen neu gewonnene Arbeitstrafte ihre Melbung nachher wieber gurud, offenbar, weil ihnen bie privaten Berfe, gumal bei ber vorzuglichen Ronjunttur, höbere Gehaltefühe gu bieten bermochten und gunftigere Bebingungen, als bie Staatsregierung nach Lage bes Stats einzuräumen in ber Lage mar. Infolge beffen find etwa 20 Stellen bisber noch nicht gur Befehung gelangt. 3ms merhin hofft man, bag es in ber erften Salfte bes fommenben Jahres gelingt, bie noch leerstebenben Stellen gu befeben und ben infolge bes großen gewerblichen Auffchwungs fo rapibe gewachsenen Anforberungen bes Bergauffichtsbienftes entiprechen gu fonnen.

Es fieht fomit zu erwarten, bag bie fortgefehten Bemuhungen ber betheiligten Rreife, Die Befahren bes Bergbaus burch entfprechenbe Aufficht gu berringern und fomit ben torperlichen Schut ber Bergarbeiter bolltommener als bisher mahrgunehmen, bon Erfolg gefront fein werben. Der fogialbemotratifchen Mgitation in Bergarbeiterfreifen wurde burch Erreichung biefes Biels ein großes Terrain entzogen und man barf erwarten, bag icon biefe Ermägung bie amtlichen Kreife beranlaßt, es mit ber Aufgabe ber Staatsaufficht wirtlich ernft gu nehmen.

Das Ultimatum Eransvaals.

Das Ultimatum Transbaals hat trop aller Borbereitungen bie Diplomaten an ber Themfe boch überrafcht. Gin gweiter Rotenwechsel findet augenblidlich swifden bem britifchen Rolonial-Mini-

fterium und bem Rriegsminifterium ftatt. Lord Galisburg, melder fofort bon feinem Lanbaufenthalt nach London gurudgetebrt mar, fanbte turg nach feiner Untunft wichtige Schriftftude nach bem tonigi. Balaft. In militarifchen und politifchen Rreifen Englands beliebt man, bas Ulfiimatum Transbaals als that achliche Rriegsertlarung gu betrachten. Die furge Grift, welche Rruger gur Beantwortung gefiellt habe, beute barauf bin, bag er bezwedte, feine befriedigende Antwort gu erhalten. Reine Regierung tonne eine folch wichtigt Frage in fo furger Beit erlebigen. Das beift, man fann, wenn man will, aber man will nicht.

Mus Labbfmith tommt unterbeffen bie Deibung, bie Grenge bon Ratal ftebe ben Buren offen. Die gefammte Bewolferung an ber Stenge fei geflüchtet und bie englifchen Truppen bereiteten fich auf ben Angriff ber Buren bor. In Matefing feien alle Borbereitungen feitens ber Englanber getroffen, um einen Sanbftreich ber Buren gu berhindern. Alle Baufer find berbarritabirt. In Condon rechnet man mit bem balbigen Gintreffen einer Runbgebung feitens bes Oranje-Freiftaates, Die fich im Einflang mit bem Transvaal-Ultimatum befinde. Militarifche englifche Rreife begen angeblich in Begug auf Ratal feine Beforgnig, ba General Bhite 15 000 Dann gur Berfügung habe. Dagegen glaubt man, bag ber englifche Beeresbefehlshaber an ber Wefigrenge von Transvant fich nur ichmer wird halten tonnen und Mafeting und Briburg von ber Occupation ber Buren nicht wird fcupen tonnen. Große Befürchtungen befteben binfichtlich eines Buren-Mufftanbes in ber Cap-Colonie.

Much Befürchtungen anberer Ratur find ingwifden an ber Themfe aufgetaucht. Dan beginnt nämlich bort über Ungeichen ftupig gu merben, bie bon ruffifcher Geite tommen und auf Die Reigung binbeuten, bie Bermidelungen Englands in bem Rriege mit Transbaal gu einer vielleicht nur mittelbaren Berborrufung bon Berlegen beiten für England in Afien gu benugen. Bezeichnend ift in biefer Beziehung bie unverfennbare Benugthnung, mit welcher von ber ruffifchen Breffe Melbungen über bie Junahme ber panislamitifchen Bewegung in Inbien weiter gegeben werben.

Die lehten Telegramme lauten:

* Bruffel, 12. Otiober. Dr. 2 en b & erhielt eine Depefche aus Bretoria, wonach bie Bufen Rem-Caftle fturmen merben.

* London, 12. Oftober. Rach einer Melbung aus Labbimith haben die Buren aus bem Oranje-Freiftaat über ben homegreen-Bag bie Grenge überfchritten und bebroben bie Ctabt und bie Gifenbahn-Station. Mus Rapftabt wird verfichert, baf bie Raptolonie im Rriegszuftanbe erhalten wirb.

* London, 12. Oftober. Der Rangler bes Bergogihums Cancafter Lord James of Bereford bielt in Aberbeen eine Rebe, in welcher er, bem "B. I. B." jufolge, fagte, augenfcheinlich habe bie Diplomatie ibre Bilfamittel erfchopft, und bie Soffnungen auf Frieben feien burch bie Ueberreichung bes Ultimatums feitens Transpoals thatfachlich gerftort. Rach ber Rebe befchlog bie Berfammlung, ber Regierung ihr Bertrauen auszubruden. Borb James of Bereford be-

mertte barauf, bas Rabinet merbe am Freitag über bie Ertlarung Transbaals berathen, bie ben Krieg beschleunige und benselben unbermeiblich mache.

Politische Tagesübersicht. " 2Biedbaben, 12. Ottober.

Die Correftur und ihre Folgen.

"Borausgefest, baß fie im amtlichen Theile bes "Reichsanzeigers" beröffentlicht werben", fo lautete befanntlich bie unbefugte Correftur bes Reichstagsftenogramm, betreffenb bie Borte bes Brafibenten, bie er von ber Bulaffigteit ber Erwahnung von Raiferreben gebraucht hatte. Und fonberbar: was früher nie ber Brauch gemejen: ber Reichs-Angeiger" veröffentlicht im amtlichen Theile feiner heutigen Rummer bie bereits turg befannte Uniprache bes Raifers muhrend ber Befichtigung bes aus Oftafien gurudgefehrten großen Rreugers "Raifer" an bie Befahung im Bortlaut. Danach fprach ber Raifer als oberfter Rriegoberr ber Befahung feinen und bes gefammten beutiden Baterlandes Dant bafür aus, bag fie von Reuem ben beutschen Ramen im Muslande ju Ehren gebracht haben. - Gollte man aus ber Reuerung nicht ichließen burfen, bag ber Correttor bas mals bie Unnahme begen burfte, er bertrete mit feiner Abanberung bie Intentionen ber mafgebenben Stelle?

Bismardfanlen in Reng.

Befannilich hat bie Regierung, begm. ber Fürft von Reug altere Binie (Greig), Die Genehmigung gur Errichtung von Bismardfaulen berfagt. Bie man nun aus Gera fcreibt, werben um fo mehr Bismardfaulen in Reuß jungere Linie (Gera) errichtet. Go hat jest bie Fürftl. Rammer in Schleig einen etwa 25 Mr großen Blat auf bem Steimotsberge bei Schleig gur Errichtung einer Bismardfaule bergegeben. Auch hat bie Rammer bie Anlegung eines breiten Fugmeges babin genehmigt. Gine zweite Gaule wird bei Bera errichtet merben, wührend eine britte ebenfalls in bem Geraer Rreife geplant ift.

Bon ber ruffifden Grenge.

Die Poften an ber ruffifden Grenge gegen Deutschland und Defterreich follen am 1. Januar 1900 eine gang bebeutenbe Ber ft ar fung erhalten, wiemobl biefelben icon jest nichts weniger als fcmach und ungureichend find. Dies melbet bie "Dierfchlef. Grengatg." und fügt bingu, "In Abftanben von 1 Rilometer find faft an ber gangen Grenge Rorbons mit einer Befehung von 15-20 Fugmannchaften und 3-4 Ritern. Bei Tage fiellen bie Rorbons einzelne Poften aus, gur Rachtgeit aber ift bie gange Befehung bis auf einen Bachter bes Rorbons auf ben Beinen; faft alle hunbert Schritt fieht ein Grengfolbat, ber noch bagu meiftens einen Bachterhund bei fich hat, und bie Berittenen fiellen burch Umherftreifen bie Berbinbung unter ben eingelnen Boften bet. In einer Entfernung bon einer halben bis einer Deife von ber Grenge find Racht für Racht brei folder Boftenfeiten aufgeftellt, fobag es faft als Bunber angufeben ift, wie trop biefer icharfen Grenzbewachung immer noch tollfibne Comugg.

feinde ringenm!

"Das Tagewerk eines modernen Menschen." Bon Morin Echafer (Wiesbaben.) *)

3ch bin erwacht. - Che ich ben Fenfterlaben öffne, febe ich eine graufdmarge Schugbrille auf, benn nach ben Musführungen bes Dr. M. in ben "Gefundheitsblättern" ift es bon großer Gefahr fur bas Auge, fofort nach bem Erwachen in bas grelle Licht zu feben. Rach biefe Borfichtsmagregel mache ich Zollette. Natürlich benune ich bas neuefte besinficirenbe Mittel jum Bahnpugen, benn Brofeffor B. macht in ber "Revue für Gefundheitspflege" nachdrudlich auf die Befahren aufmertfam, welche bie Dilge und Reime ber Munbhoble für ben gangen Organismus bringen tonnen, fofern ihre Wirtung nicht burch täglich breimaliges Abtobien aufgehoben wird. Ehe ich mein Frühftud einnehme, überzeuge ich mich, ob meine Biegenmilch - Ruhmild habe ich fofort verbannt, feit ber Tubertelbarillus in berfelben nachgewiesen wurde - ob meine Ziegenmilch alfo mit Gorhlet's Apparat abgetocht wurde. Rach einem beachtenswerthen Artifel bes Sheimrathe C. im "Sausargt" follte ber Sorblet'iche Milchabtocher bon jebem Erwachsenen ebenfo gebraucht werben, wie er für bie Rinberernabrung jest, Gott fei Dant, allgemein angewenbet wirb. Das Frühftlidebrobden ift ein gefahrliches Ding, benn burch bas leibige Angreifen ber Badwaare ift es, wie Profeffor D. bochft richtig in bem "Moniteur für Gefunde und Rrante" ausführt, ein mabrer Berb für Infeftionstrantheiten. 3ch habe baber angeordnet, bag bas Brobden noch einmal im Badofen ber Giebebige ausgefest wirb, ebe ich es geniege. Es wird baburch nicht beffer, aber ich habe bie Beruhigung, bag bie Reimfraft ber Bacillen abgetöbtet wirb.

Rach bem Frühftud telephonire ich nach meinem Beichafte, ob meine Unmefenbeit bafelbit icon am Bormittag nothig fei. Gelbitberftanblich laffe ich alle holgtheile bes Apparates täglich breimal mit

Carbol besinficiren, benn nichts ift mehr greignet, ale bas Telephon, Rrantheiten gu berbreiten. Dr. E. mabnt neuerbings im "Echo aus ber argtlichen Bragis", bas horrohr burch einen Schutzing von ber bireften Berührung mit ber Ohrmufchel gu trennen; folden Schutting babe ich natürlich angelegt. 3d betomme Die Tuerfung, Anwesenheit im Geschäft erwünscht sei und mache mich auf ben Weg. Da ich bie Trambahn benugen muß, fo richte ich mich nach ben Rathichlagen bes vorgenannten Brofeffore G., ber im "Gefundheitlichen Rathgeber" nachbrudlich auf bie Gefahren aufmertfam macht, bie uns in ber Trambahn bebräuen. Die Meffingftange, an welcher ich mich beim Ginfteigen halte, greife ich niemals obne Sanbichube an, benn mer weiß, welche Sauttrantheiten an ihr haften. Mus ben gleichen Grunben ift es gut, wenn bas Gelb, bas ber Conbucteur erhalt, mit ber Sand nicht birett in Berührung tommt. Da Rrantenpflegerinnen oftmals Die Pferbebahn benuben, fo habe ich fiets ein Flafcichen Creofot bei mir, um baran gu rieden und bei Untunft in meinem Gefcafte wechste ich fofort bie Rleiber, bon benen bie guleht abgelegten jeweils burch einen eigens construirten Dampf-Apparat besinficirt

Rach Erlebigung ber bringenbften Urbeit, wobei ich nach Profeffor F.'s Berfahren meinen Feberhalter bor und nach bem Gebrauche mit einer leichten Carbollofung abmafche, pflege ich meinen Frubicoppen gu trinfen. 3ch balte mir gu biefem 3mede ein eigenes Blas mit filbernem Dedel, bas ich auch ftets nach bem Bureau mit herilber nebme. Ginen filbernen Dedel bat bas Glas beshalb, weil nach ben Musführungen bes von mir als Autorität gefchatten Dr. G. im "Gefunbbeitebort" alle Dedelglafer ber Birtbichaften bleihaltig find und burch Abfpillen auch nur einiger Atome Blei bie regelmufig bem Dogengatt gugeführt werben, ernftliche Storungen ber g fommten Berbaus ungsorgane entfteben. Raturlich laffe ich bas Glas nicht in ber Wirthichaft reinigen. haben Gie fcon einmal gefeben, wie bal gemacht wirb? Durch eine Brube, Die erft nach ber zweihunbertften Spulung erneuert wirb, gieht ber Zapfjunge zweimal bas Glas und bie "Reinigung" ift beenbet. Ratilrlich ift bon einer wirtlichen Reinigung nichts zu bemerten, fonbern bie mit Rrantheitsteimen unb Infuforien aller Art gefchwangerte Brube hat an bas Glas ben richtigen Giftberb angefeht. Webe bem, ber ben Rant eines folden Glafes mit ben Lippen berührt! 3ch muß zwar viel Spott und Sohn wegen meiner Unfichten über mich ergeben laffen, aber bas lagt mich talt. -Rach bem Friibicoppen werbe ich rafirt. Gelbftverftanblich mit meis nem eigenen Deffer, benn ich will teine Barifrage übertragen haben!

Die Buberquafte habe ich als Gig allen Unbeils längft verbannt, hat boch erft fürglich Gebeimrath S. im "Tagblatt" nachgewiesen, bag 20 Brogent aller Sautfrantheiten burch bie Bubernafte übertragen werben. hierauf geht's wieber an bie Gefchafte. Dein Buchhalter Wolgen Gie mir und blattern Gie in Bildern jeglicher Urt nie, indem fie bie Blatter an ber unteren Ede rechts faffen! Bermeiben fie bor allen Dingen, ben Finger nag gu machen. Faffen Gie, wie es Dr. 3. in ber "Täglichen Boff" baben will, mit trodenem Finger bas Blatt an ber oberen Ede und reinigen Sie fich fpater bie Band mit praparirtem Bimftein. Dann erft finb Sie einigermagen bor Unftedung ficher.

Die Mittagogeit naht und ich begebe mich gur Tafel. 3ch fpeife fcon lange allein und gwar gu Saufe. De fann ich ben gefunbleits. mibrigen Gebräuchen ber Birthichaftstuche entgeben. Deine Birthichafterin tocht nach ftreng wiffenichaftlicher Dethobe. Gie fcuttelt gwar ben Ropf und andere Leute fculteln ibn auch, aber ich habe auf biefe Beife bie Bewiftbeit, bag ich nicht vergiftet werbe. Emailgefcbirre find ausgeschloffen, meil burch Abfplittern bes Email und Unfeben bon Roft leicht Bergiftungsericeinungen auftreten. Much Rupfetgefdirre bermeibe ich, wegen ber Gefahr ber Grunfpan-Bergiftung. Die Barmegrabe fammtlicher Speifen werben nach bem Thermometer regulirt, bamit nicht gu hobe ober gu niebrige Temperatur Die empfindlichen Schleimhaute bes Ramens reigen ober gar bie Depfinabionberung bes Magens und bamit bie geregelte Berbauung bemmen. Gelbft. verftanblich ift robes Fleisch und beffen Bermenbung in Form bon Cerbelatwurft, robem Schinfen ufm. aus meiner Ruche berbannt, benn ich will weber Tridinen noch Finnen genießen. Alle Speifen find ber Siebebine minbeftens eine halbe Stunbe auszusehen, bas Trinfmafter ift gu filtriren.

Deine Freunde nennen gwar meine Ruche ein Laboratorium und mich einen Stlaven meiner Theorien; aber ich bin baran gewohnt, und mache mir icon lange nichts mehr aus allen Spottereien. Beguglich bes Mittagsichläschens bin ich noch im Zweifel: Profeffor R. nennt ben Mittagsichlaf im "Gefunbheitsbrebier" ein "brennend Licht am Zage" und fagt, er wirfe verbummenb; Gebeimrath &. meint im "Rathgeber", er fei bochft nothwendig und abfolut unfcablic. Bis auf Beiteres halte ich's mit bem Gebeimrath 2. benn ich habe bis jest von einer verbummenben Birfung bes Mittagsichtaf. dens an mir noch nichts wahrgenommen. Gegen brei Uhr begebe ich mich wieber ins Befchaft, too ich bie eingelaufenen Briefe nachfebe. Diefe Procebur ift nicht fo einfach, wie es fcheint. Durch bie Menge

*) Der befannte Bismardargt Brof. Dr. Grnft Comeninger fdrieb über borliegenbes Feuilleton an ben Berfaffer: "3d beeile mich, Ihnen gut fagen, mit welchem Bergnugen und welcher Unerfennung ich biefe Arbeit gelefen babe. Meiner Unficht nach tann bie lacherliche Angfimacherei und unmurbige Bagillenfurcht gar nicht icharf genug gegeißelt werben. Deshalb freute mich bie fleine Arler bem Bafcherhandmert obliegen und fich mit ihren Comuggelmaren gludlich burch biefe breifache Reibe von Grengbewachern burchfchlagen."

Die Deutschen auf Camoa.

Betreffs ber Frage ber Entschädigung für bie in Camoa ben Beifen zugefügten Berlufte bort bie "Rat. 3tg.", bag gwifden Deutschland und England eine Berftanbigung auf ber Grunblage erfolgt ift, bag bie Roften ber Entschädigung bon ben brei Bertragemachten getragen merben. Der Beitritt ber Bereinigten Staaten gu biefem Abtommen wird in ben nachften Tagen erwartet.

Deutichland:

* Berlin, 11. Ottober. Gine neue Stellung ift in bem Rreuger-Gefdwaber gefchaffen. Gin Chef bes Stabes ift ernannt motben, und zwar in bem Rapitan gur Gee DR ut,ler, Rommanbant bes Rreugers "Deutschland". - Die Ronigin Bilbelmine ber Rieberlande und ihre Mutter verabichiebeten fich heute Bormittag im Stadtichloffe ju Botebam auf's berglichfte bom Rafferpaar und fuhren in Begleitung bes Raifers jum Bahnhofe. Der Raifer geleitete bie Roniginnen jum Wagen und verabichiebete fich burch Sanbtuf, worauf bie U breife ber beiben Roniginnen erfolgte. - Der Rai fer hat mabrent feines Jagbaufenthaltes in Schweben ben Rronpringen bon Schweben und Rorwegen gur Theilnahme an ber biesfahrigen Subertusjagd im Grunewald eingelaben. Der Kronpring bat bie Ginlabung angenommen und wird am 1. Robember in Berlin eintreffen.

* Duruberg, 11. Ottober. Die heutige Sauptverfammlung bes ebangelifden Bunbes fanbte Sulbigungebepefchen an ben Bringregenien und ben Raifer. Bur Begrugung ber Berfammlung waren ericbienen: Der Oberburgermeifter, Bertreter best baprifden Dber-Ronfiftoriums, ber Univerfitat Erlangen, ber Giebenburger und Balbenfer Gemeinben, ber evangelifden Rirche Belgiens und bollands. Bablreiche telegraphifche Briige liefen aus Defterreich ein. Den Festoortrag bielt Dr. Berger-Berlin über Sumanismus und Broteftantismus.

. Sannober, 11. Oft. Sozialbem. Barteitag. Da bib - Maing fest mabrend ber gangen Bormittageftung Die Bertheibigung Bernftein's fort. Ueber bie Resolution Bebel und andere Resolutionen wird erft im Laufe ber nachften Tagung abgeftimmt werben.

Anoland. " Ropenhagen, 11. Oftober. Der beutiche Mnarcift Colbmann, ber mabrent bes Zarenbefuches unter berbachtigen Umftanben hier berhaftet murbe und babei befrigen Wiberftand leiflete,

Paris, 12. Oftober. Es verlautet, Frantreich werbe gu ber Beltausftellung außer bem Baren als Chef einer berbunbeten Dacht an teinen anberen Couperan eine offigielle Ginlabung ergeben laffen. - Die bier verbreitete Melbung, bag einem geheimen Abtommen zwifden Deutschland und England gufolge England bie Dela . g o a . B a i und Deutschland Angola befehen wolle, begegnet großer Entruftung.Man glaubt inbeg, bağ es fich nur um eine englifche Manipulation handelt, um Deutschland gegen Frantreich aufzuhegen.

Aus aller Welt.

- Much ein Boet! Den Unfang ber Weinlese in ber Gemeinbe Diefenthal (Rreis Schlettftabt) feste ber bortige Burgermeifter auf ben 2. Ottober feft und begleitete bie Unflindigung mit folgenden begeifterten Berfen:

Saben wir guter, Echter Wein getrunten, Wie Er bei uns am Bictoriaberg machft, Go fingen wir mit froblicher Stimme! Die Reichen laffen fich mit Balfam balfamieren, Um viel länger Tob gu fein; Wir thun uns aber mit Bein balfamieren, Um viel langer Lebenbig gu fein. -

- Gin Gaunertric. Man ichreibt uns aus Diffel. borf: 3mei gemeingefährliche Gauner, ber Sanbler Lubwig Gberle und ber Schuhmacher heinrich Biggemann, beibe aus Rotterbam, batten fich wegen berichiebener Betrilgereien bor ber Straftammer gu verantworten. Die Angeflagten batten es besonbere auf Die Blünberung von Relfenben abgefeben und ihre Opfer mit Borliebe auf ben Babnhofen bon Duffelborf und Gffen gefucht. Gie berfuhren ftela auf folgende Beife: Eberle brangte fich an junge Leute beran, bei benen er Barmitfel bermuthete, folog mit ihnen fonelle Freundichaft und arrangirte in irgend einem Reftaurant ein Gludufpiel. Cobald biefes im beften Sange war, ericbien Biggemann, "legitimirte" fich als Rriminaltommiffar und "beichlagnahmte" alle auf bem Tifche liegenbe Belber, Eberle ergriff bann ftets im rechten Mugenblid Die "Flucht" Biggemann machte fic, mit bem Gelbe in ber Tafche an die Berfolgung bes "Flüchtlinge", und auf biefe Beife entfamen beibe Bauner. Die Boligei murbe aber balb auf biefe eigenartige Pragis aufmertfam, und es gelang ibr, Gberle und Biggemann festgunehmen, als fie in Effen ben Schloffer hermann hempel um 140 Mart erleichtert hatten. Der Berichtshof verurtheilte Cherle gu 4 3ahren und Biggemann gu brei Jahren Gefangnig. Mugerbem murben beiben Berurtheilten bie burgerlichen Chrencechte auf Die Dauer bon fünf Jahren abgefprochen und beibe unter Polizeiaufficht gefiellt.

- Badere Lebensretterin. In Ruhrort bolljog fic auf bem Rathbaufe eine Feier, bie bis jeht einzig baftebt. Um 22. Januar rettete Graulein Chriftina Schmit, Tochter bes Schiffers Lubwig Comit, bom Rirchgang tommend, ihre Freundin Fraulein Louife Brien, welche vom Gangbord ins Baffer fiel, von bem Tobe bes Ertrintens, inbem fie in boller Rleibung nachfprang und bie Berungludte gludlich an bas Land brachte. Diefe für eine Dame beifpiellos muthige That erregte allgemeines Auffeben, um fo mehr, als en fich um ben zweiten Fall handelt, bog Fraulein Schmit burch ben herrn Burgermeifter im Auftrag bes Raffers Die Rettungemebaille am Banbe nach vorangegangener feierlicher Anfprache überreicht

- Ein Morbinnbitatin Montepideo. Mus Montebibeo fenbet ber Rorrefponbent ber "Times" feinem Blatte folgenbe ungeheuerlich flingende Melbung: Gin Synditat ift aufgefpurt morben, bas fich gur Aufgabe machte, bas Leben mittellofer junger Leute für bobe Summen ju verfichern, und alsbann ihren fruben Tob berbeiführte, um bie Betrage einzugleben. Drei folche Falle find tonftafirt, bie ihnen faft 10 000 Bfund Sterling einbrachten. Das Gnnbifat hat weitere Policen im Betrage bon 30 000 Pfund Sterlinggenommen; feine Leiter find verhaftet. Betroffen find bie Rem- Dorfer "Cquitable" und zwei Lotal-Gefellichaften.

- Bum Morb ber Bittive Joft wirb aus Berlinge melbet, bag ber Morber berfelben, ber Arbeiter Troper, gefteen frub 5,45 Uhr am Ringbabnhofe Treptow als Leiche mit einem Schuf in ben Mund aufgefunden murbe. Der Revolver lag noch neben ber

- Gine Liebestragobie. Mus bem Obenwalb, Rreis Erbach, wird gefchrieben: "In bem Orte Falten . Befag mar ein 21jahriges Mudden, bas feit einiger Zeit in Darmftabt in Stelle war, por etwa gebn Tagen jum Befuch bei ben Eltern angelangt und hatte feinen Brautigam, ber bei ber Marine biente, mitgebracht. Die gange Beit über hatte man an bem Paare nichts Auffälliges bemertt. Um Montag Bormittag maren Beibe bis etwa 11 Uhr ju haufe und entfernten fich bann in ben Balb, mo fie balb barauf tobt aufgefunben wurden. Das Mabden batte burch einen Schuf in bie Geite ben Tob gefunden, ber Solbat batte fich eine Rugel in ben Mund gefchof fen. Ueber bie Berfon bes letteren, fowie über ben Grund gu ber That ift vorerft noch nichte betannt.

- Rleine Chronit. Mus Stettin welbet man: Bei einem Duell zwifchen einem Artillerie-Leutnant und einem gum 2. Art.-Regt, tommanbirten dillenischen hauptmann wurde ber Leutnant burch einen Schuft lebenogefahrlich verwundet.

3n Dunbelfingen bei Donauefdingen ift bas Saus bes Megners Beha abgebrannt, mobel 3 Rinber, bas altefte war 8 Jahre alt, in ben Flammen umfamen.

In Dinft er i. 20. ift bie Rnate'iche Bianofortefabrit abge-

In Dresben find brei im Alter von 11 -56 Jahren fiebenbe Rinber einer Famil'e Beiger erftidt. Die Mutter hatte fie allein in ber Mohnung gelaffen, in ber Feuer entftanb.

Die Boligei in Erieft verhaftete einen angeblich fcmebifchen Ingenieur namens Schneiber wegen Mabchenbanbels. 3 Dabchen murben freigelaffen.

Mus der Umgegend.

Bom Lanbe, 10. Ottober. Jeht, in ber Beit, ba man junge Obfibaume mit Bortheil und mit Borliebe pflangt, fiellt fich einem jeben Obstglichter bie Frage entgegen, bon mober foll ich meine Obft-

bes jum Brieffdliegen und jum Martenauftleben verbrauchten Speis chels haftet ben Couverts eine folche Menge Anftedungsftoffe an, bag es umfangreicher Borbereitungen bebarf, um bie gefahrbringenben Reime abgutobten. Deine borbin icon ermabnte Dampfvorrichtung beforgt bies, morauf gur Borforge noch eine zweite Musraucherung mit einem halben Pfund Schwefel erfolgt. Dr. MR. empfiehlt allerbingf ein fofortiges Berbrennen ber gelefenen Briefe, bamit fich nicht etwaige bem Abtobien entgangene Reime fpater in getrodneiem Buftanbe ber Buft mittheilen; aber, wie Gie miffen, geht bas in einem großen Befchafte leiber nicht an. Die Briefe merben baber in hermetifch berfcloffenen Raften aufbewahrt.

Ingwifden febe ich, wie einer meiner Angeftellten in einen Apfel beifft und biefen mit ber Schale gu verfpeifen beginnt. 3ch verweife ihm bies febr energifch, einmal weil ich es überhaupt für unpaffenb balte, bag mein Berfonal im Geschäfte etwas genießt - ich laffe ben Leuten Zeit genug, bas ju Saufe ju thun - pornehmlich aber im einenen Intereffe bes jungen Mannes. Dr. R. weift in ber "Rund. ichau" nach, bag ein Apfel, ber minbeftens vier Monate gu feiner Reife braucht, mabrend biefer Beit auf feiner Goale allen Ctaub ber Lanbftrafe onfammelt und bag in biefem Staub baufig bertrodnete Bartifelden bon Sputum Lungenfranter gu finben finb. Der junge Mann batte alto alle Urfache, ftatt respettwibrig gu lacheln, mir für bie Erfaltung feines Bebens gu banten; aber Unbantbarteit ift ja ber Belt

Much ein fieber Beichaftsfreund, ber mich eben befucht, lacheit gang eigenartig, ale ich mit behanbichubter Rechten feinen berben Sanbebrud ermibere; ober ich laffe ihn ladeln, benn felbft meinem eigenen Bruber gegenliber weiche ich nicht ab von bem, was ich als nothwendig ertannt habe. Rein Freund bietet mir eine Cigarre an und ich entjunde fie ohne Bebenten, weil Profeffor O. nach bem neueften Stande ber Forichungen in ben "Mittheilungen für gebilbete Lafen" nachweift, baf bie fcabliden Ginfillffe bes Ricotins gang gehorig überfchitt werben. Gine leichte Cigarre fchabet an fich feinem gefunden Menfden, boch muß man bie Spihe, wie ich es thue, einen guten Cenfimeter lang abidneiben. Die Enben find öfters von ben Cigarrenarbeffern mit ber Bunge gufammengeflebt, ober boch mit fcmugigen Fingern bearbeitet, und ba es nicht angeht, bie Cigarren porerft gu befinficiren, fo fchneibe man wenigftens bie Enben fo weit ab, wie bie beutiche Bunge reichen tonnte. - Wir nabern uns bem Abenb. Der Sauerftoff ber 3immerluft fangt an, fich gu verfchlechtern, beshalb febe ich ben Freiluftathmer an, mit beffen Silfe ich bie Luft von außen genieße. Der Freiluftathmer ift ein langer Gummifclauch, ber burch ein Loch in ber Band mit ber Mugenluft Berbinbung hat;

burch ein Ropfftiid wird bie auf folde Weife eingefilhete Luft mit meinen Athmungborganen in Contatt gebracht. Rach Profeffor D.'s Musführungen im Sausargt" ift ber Freiluftathmer in Raumen mit verbrauchter Luft unentbehrlich. 3ch febe gwar aus wie ein Ruffelthier mit einer Schlachtmaste über ben Ropf, aber meine Befunbheit geht mir über bie Bebote ber Gitelfeit.

Beht ift Feierabend. Das Gefchaft wird gefchloffen und ich fuche mir burch einen fleinen Spagiergang noch Appetit gum Abenbeffen gu holen. Aber faft vergeht mir ftait beffen jebe Effuft, wenn ich febe, wie meine Mitmenfchen auf ihre Gefundheit fundigen. Roch immer grufen bie civilifirten Guropaer burd Entblofung bes Sauptes! Gin Betannter will fich mir burch biefe barbarifche Gitte auf ber Strafe bemertbar machen; ich aber blide frampfhaft einem anbern nach, benn ich mag's nicht feben, wie fich ber arme Mann für ben Tob praparirt. Die haare find ihm natürlich ichon lange aufgegangen; jest fest er feinen tranfpirirten, nadten Schabel ber gugigen Abendluft aus: ber Unbefonnene muß fa ficher, wenn auch langfam, ju Grunde geben. Drilben fitt eine junge, bubide Dame auf einer bom Abenbthau feuch. ten Bant und tugt ihren fleinen Schogbund. Das arme Dabel, bas offenbar noch bagu an Blutarmuth leibet, alfo gang ficher empfanglich ift für alle Rrantheitsteime, bolt fich burch bie naffe Bant minbeftens Gelenfrheumatismus und fann feinem Schöpfer banten, wenn ce nicht burch bas Ruffen best fleinen Geibenpinfderst einen Sunbemurm befommt. Dh, bie bobenlofe Untenntnif bes beutigen Gefcblechts in allen bogienifden Elementarbegriffen! Dag fich ba brilben ein Belocipebift in wahnfinnigem Tempo ben Reim gur Lungenfdwindfucht anradelt, ift feine Gache; bag er aber foiche Unmaffen Staub aufwirbelt, bas ichabet meiner Gefundheit und barum eile ich, baß ich nach Saufe fomme, wo meine Rochin wieber nach ben ibr anempfohlenen Pringipien mein Raditmabl bereitet bat.

3ch effe es und fteige eine Stunde fpater in bem Bewuftfein gu Bette, baß ich nichts verfaumt babe, um meine Gefundheit gu fconen. 3mar toftet meine jehige Lebensweife ca. 1500 Mart mehr, als meine frubere, in ber ich gerabe wie meine Mitmenfchen in ben Tag bineinlebte obne Ruficht auf Gefundheit und Sogiene - aber bafur laborire ich jest auch nur noch an dronifder Berbauungsfterung, Blutcongeftion, Bergflopfen und einer Wanberniere. Friiber batte ich givar nie Rrantheitsfnmptome an mir wahrgenommen, aber bas tam nur, weif mir bamals noch jebe Beobachtungsgabe für menfchliche Leiben abging. 3ch mar jebenfalls noch viel, viel franter als ich jest bin. Das beftarti mich auch barin, in meiner Lebensweife fortgufahren, bis ber jeweils neuefte Stand ber Wiffenicaft mir andere Berhaltungemagregeln auferlegt!

baume begieben? Glüdlich ber Obfiguchter, welcher Gefchid unb Beit genug hat, um feinen eigenen Bebarf fich felbft berangugleben. Bor Milem follte man Bebacht barauf nehmen, feine jungen Baumden aus Gegenben mit rauberem Rlime, als bas einheimifche ift, gu begieben. Golde Baumden muffen gut forticblogen. Doch bat man felbst bei einem folden Bezuge noch nicht bie volle Garantie, bag bie Baume auch wirtlich borten gewachsen find, wo man fie berbegieht, ba gar mander Baumglichter auch jugleich Sandler ift. 3ft mir boch ein Fall befannt, baß fich ein Baumfdulenbefiger auf bem boben Befterwalbe Sunberte von Baumen aus recht guten Wegenben ichiden ließ und biefelben fobann als Weftermalber Baumden mit großem Geminne wieder bertaufte. Für unfere Gegend gelte baber ber Grund-fab: "Raufet am Blabe!" Die Obitbaumfdulenbefiber in unferer Gegend glichten nur folde Gorten, welche bier gut gebeiben, bie Baume bertragen bas Rlima, Die Burgeln find frifd und bie Baumden mach fen gut an. Cobald man Baumchen aus fogenannten Gemeinbebaumfchulen befommen tann, foll man jugreifen, ba befanntlich folde Baume in meift magerem Boben gezogen worben find und baber bargliglich gebeihen. Im Intereffe unferer Obstaucht mare es liberhaupt gu wünfchen, bag ben Gemeinbebaumfdulen etwas mehr Beobachtung entgegengebracht würbe, als bies, befonbers von Geiten vieler Gemeinben, biaber gefcheben ift. Gine Landgemeinbe mußte im Stanbe fein, ben größten Bebarf ihrer jungen Baumchen aus ihrer Bemeinbebaumfchule entnehmen gu tonnen.

Gemeindebaumschule entnehmen zu tonnen.

(1) Biebrich, II. Ott. Bei einem am Sonntag Abend in ber Wiesbabenerfrasse kattgehabten Streite wurde einem ber Beiheiligten von seinem Gegner ein Stud der Rase ab gebiffen,

(2) Echierftein, II. Ott. Ein mit Koblen beladenes Jubrewert bes herrn R. Bester wurde gesten von einem vorüberfahrenden Wiesbadener Jahrwert in den Hafen gest die n. Das Pferd tonnte gerettet werden, die Ladung ift allerdings verloren.

— X Brandach, II. Ott. Der IShabtige Auslader Jatob Liefer Kürzte beute Morgen in den Abein und extrant, tropben man sofort Rettungsverluche anstellte. Ein Bruder des Ertrunkenen ertrant ebenfalls vor 4 Jahren im Rhein, sodaf die Eltern — der Bater ift Fahrmann in Riedersdah — nun schon zwei blübende Sohne auf diese Sahrmann in Mieberipan - nun icon zwei blubenbe Gobne auf biefe Schredliche Beife perlieren mußten.

Locales.

Mus ber Magiftratefinnig bom 11. Oftober.

Bum 70. Geburtstage bes Malers Profeffor Subwig Rnaus in Berlin (befanntlich ein Wiesbabener Rinb) am 5. Dft. hat ber Magiftrat biefem ein Gludwunschschreiben gefandt, mit bem er gleichzeitig bie Mittheilung verband, bag bor einiger Beit eine Strafe Wiesbabens nach feinem Ramen benannt worben fei. Bon bem Rünftler lief barauf folgenbes Dantfdreiben ein, bas beute gur Renntnig bes Magiftrats gebracht wurbe:

Berlin, 9. Oftober 1899.

Sochverehrter Berr Dberburgermeifter. Durch die große Chrung, welche mir ber hochwohllobliche Das giftrat namens meiner lieben Baterftabt Blesbaben an meinem 70. Geburtstage entgegengebracht bat, bin ich auf bas Freudigfte liberrafcht worben. Wenn ich auch fcon viele Jahre fern von Wiesbaben lebe, habe ich boch meiner Beimath treue Unbanglichteit bewahrt, und ich bin ftolg barauf, bag bie Stabtvertretung eine Strafe Wiesbabens mit meinem Ramen begeichnet hat.

3d bitte Gie, hochverehrtefter Berr Oberburgermeifter, meinen tiefgefühlteften Dant entgegengunehmen und benfelben auch bem hochloblichen Magiftrat Wiesbabens gutigft übermitteln gu wollen. (Folgt Unterfdrift.)

Die bon brei Begirtsbereinen unterftubte Gingabe betr. ben Durdbruch ber Caalgaffe. Michelsberg, welche in ber legten Stadtverordnetenfigung bem Mogistrate gur Erwägung übermittelt wurde, hat biefer feiner Fluchtlinien beputation, bie icon langere Beit mit ber Durchbruchsangelegenheit befagt ift, fiberwiefen.

Die Unwohner ber Echoft rage find barum porfiellig geworben, ben Ramen "Echoftrafie" auf gubeben und für bie bisherige Choftrage und bie Rerothalftrage gufammen bie Bezeichnung "Rerotha I" einzuführen. Der Magiftrat bat bem Unfuchen ftatigegeben,

Bei ber am 9. Ottober ftattgehabten öffentlichen Berbach . tung eines jum Beinlager geeigneten Rellers unter ber Schule an der Bleichftrage batte herr Weinhandler Frang bofmeifter 150 Mt. pro Jahr geboten. Der Magiftrat befchloft, biefem Pachtgebot ben Bufchlag gu ertheilen.

* And bem Confiftorialbegirt. Delan Runy in 36.

ftein ift geftorben. 3m Sotel Oranien ift 3bre Raifert. Sobeit Großbergonin Anaftafia von Dedlenburg. Ch merin, Großfürftin von Rugland, mit Gefolge: Sofbame Ercelleng Fran General von Betera und Dienerfchaften abgeftiegen,

* Befinwechfel. Der Bbit Rath bat feine Billenbefinung Bartitrage 12 an Beren Friedr. Wilh, won bunteln aus Amterbam, berr Simfon fein Saus Connenbergerftrage 44 fur 150 000 IR. an Gran Baronin Roppen verfauft.

* Gurbaus. Die alliabrith, werden mabrend ber Binterfaifon begw, bon Conntag, ben 15. Oftober ab bie Lefegimmer bes Curbaufes um 10 Ubr Bormittags geöffnet. — Morgen finbet Wagner. Mbent ber Curcapelle ftatt.

* Die biesmadentlide Batangenlifte für Militar. anmarter ift erichienen und fann unentgettlich in unjerer Ere

pedition eingefeben werben.
G. Sch. Refibengtheater. Die fiete große Angiebungefraft ausübenbe Schwanfnopität "Die Golbgrube" von C. Laufe und Jacoby ift von Dir, Lautenburg für bas Leffingtheater in Berlin erworben worben. Beute, Donnerflag, geht "Golbgrube" bereits gum 6. Male in Scene. Morgen, Freitag, erfolgt die 36. Aufführung von . Schlafmagencontroleur". In Borbereitung befindet fich bat am Bertiner Theatre mit fo glangenbem Erfolge aufgeführte Luftsielle, Dolly von b. Chriftierfen, beurich von Jonas.

Bur Feier bes zweizührigen Beftebens ber Walballa verankalten die Befter und Leiter bes Etabliffements am

Samftag, ben 14. Oftober, ein großes Geft, bas nicht nur jum erften Male bie Mitarbeiter bei ber Errichtung und Einrichtung bes Gebäubes und die naberen Geschäftsfreunde, sondern auch die finnbigen Gesche und Freunde des fo ungenein beliebern und angesebenen Unternehmens in großer Bahl (mit ibren Damen) für einen febblichen Abend vereinigen wirb. Um eine Beier in großem Stil zu ermöglichen, lagt die Direttion bes Balballatheaters bie Abendvorftellung ausfallen, fo bağ mie bei ben verichiebenen großen Beftlichfeiten bes verfloffenen Binters auch biesmal bie gefammten Theoterraumlichfeiten gur Ber-fügung ber Theilnehmer fteben. Das Saus erhalt feftlichen Schmnd. Un verlodenben Genuffen verfchiebenfter Art fehtt es nicht, Das Gefteffen wird bie langft anerfannte tulinarifde Leiftungefabigfeit bes Etaeisen werd die lange anerennie entimarische Leibungsfabigfeit bes Erabtiffements in besonders bestem Licht zeigen. Für Unterbaltung mahrend der Tasel und des daraufsolgenden Balles ift bestens Sorge getragen. Diesige und fremde Klinkter, auch ein ausgezeichnetes Dianneraesangsquartett haben ihre schäpenswerthe Mitvolrftung zogelagt. Das verstärfte Waldallatbenter-Orchester wird concertiven und zum Ball aufspielen. Auch Tischtieder mit besonderer Beziehung auf das Fest sind bereits angemeldet. Die Theilnehmerlise liegt die Freitag Abend im Bureau des Waldaltbeaters pum Einzeichnen offen.

* Bu bem Gifenbabn.Unfail auf Station Ober. labnftein berfenbet jeht ber Borfiand ber Roniglichen Gifenbabn. Betriebainfpeftion II. 3u Wiesbaben folgenbe amtliche Darftellung:

in.

ba

in

Ž4

ж

t'e

Mm Conntag ben 8. b. Dite, fuhr auf Station Oberlabuftein eine

"Am Sonntag ben 8. d. Mets, fuhr auf Station Oberlabnstein eine leerfahrende, Botomorive einem Sonderpersonenzug in die Flanke, bei melder Gelegenbeit 4 Berkonen geringe Berkenungen er- litten haben. Der Materialichaden in unbedeutend.

Daus verfieigerung. Bei der heute Bormittag 11 Uhr auf bem Rashbause abtheilungshaber flattgebabten Berfteigerung des den Erben ber verfierbenen Sebelute Friedr. Wilt. Kimmel geborgen Dauses Kariftraße 6, tariet zu 70 000 M., blied herr Schreinermeiner Karl Blumer mit 76 500 M. Bebtbietender.

Ein Gruß aus Ktautschau. Die Krieger und Militör-Komerabichaft "Kaiser Wilbelm II." batte gelegentlich ihres Ausstuge nach dem Rieberwaldbentmal am 23. Juli d. 35. ihren Kameraden im 3. See-Bataiston, das besantlich in Kiautschau (China) in Garnison gebt, eine Ansichtatet vom Dentwal mit ben besten Erüfen aus ber febt, eine Anfichtelarte vom Dentmal mit ben beften Grugen aus ber Deimath überfandt. Gestern ift nun bei dem Borftand des fr. Kriegervereins eine Anfichtstarte aus Tfingtau, Feldgottesbiens an
ber Heidenmauer darfiellend, folgenden Inhalts eingetroffen: Tfintau, Kiautschou, China, den 1. 9. 99. Werthe Kameraden! Docherfreut über Ihren fameradschaftlichen Eruft aus der lieben helmath erlauben fich bie Unterzeichneten im Nomen aller Romeraben biefen Gruß auf's Berglichfte ju erwidern, Rafiner, Felden, 3/III C. D. Rein, Jelben, 2/III C. B. Babephul, Belden, 1/III S. B. Retmeber, gelben, 4/III S. B. Die Rarte tragt eine deutsche 5 Big.-Marte und

heute Morgen, um 8 Uhr 15 Min von Frantfurt in ber Richtung nach Biesbaden abgelaffenen Schnellzug wurde auf ber Salteftelle Sinblingen . Beilebeim ein Fahrgaft, melder vermutblich auf ber verfehrten Geite eines entgegengefehten Buges ausgefliegen mar, erfaßt und getobtet. Wie behauptet wird, ift ber Fahrgaft in Sattere. beim ohne Jahrtarte eingestiegen und wollte er fich auf biefe Art und Beife ber Bahnfteigfperre refp. ber Controlle entgieben. Er foll von

* Roftenlofe Befichtigung ber über 40 Morgen großen Bartnerei . Unlagen ber Firmo & oos & Ron' mannin Riebermalluf. Gelegentlich bes bom Bereine "Biesbabenfia" am Conntag nach Rieberwalluf veranftalteten Musflug's murbe bemfelben bie ehrenvolle Ginlabung ju Theil, am tommenben Conntag, ben 15. b. DR., Die noch in boller Blitthe ftebenben toloffalen Blumenanlagen, wie anflogenbe Baumfdulen obengenannter Firma gu befichtigen; bie Gubrung übernimmt ber bortige befreundete Bariners berein "Flora" und ift nicht nur eine Bewirthung im Gtabbffement borgefeben, fonbern es foll allen theilnehmenben Damen gur Erinners ung an bie Befichtigung ein gefchmadvolles Blumen-Arrangement toftenlos jum Brafent gemacht werben. Die gemeinsame Abfahrt muß um 2,36 Uhr ab Rheinbabnhof flattfinden, ba bie Befichtigung fiber 2 Stunden in Anfpruch nehmen wird, und find bie Wege ber Unlagen berart im Stand, bag auch bei weniger gunftigem Better bie Befichtigung ftattfinden fann. Rach berfelben ift gemeinschaftliche Bufammenfunft im "Gartenfelb".

* Gemerbe Berein. Un ber geftrigen Excurfion unferes Local-Gemerbebereins nahmen etwa 60-70 Berfonen, beiberlei Gefolechts, theil. Der erfte Befuch galt bem Runftatelter bes beren Beniner in ber Biebricher Strafe. Wer fich bei ber por einigen Jahren bereits biefem Gtabliffement abgeftatteten Bifite betheiligt hatte, für ben fprang in bie Mugen bie eigenartige Entwidelung ber Unftalt feit biefer Beit. Die Raume find gemachfen, bas Silfspersonal hat fich bermehrt, auch bie Qualitat ber Leiftungen bat fich gehoben. Wir haben es beute bier mit einem ber Gtabliffements gu thun, bas fich fubn in ben Leiftungen ber erften feiner Branche an bie Geite ftellen tann und fein Feangarme bereits über ben Ocean hinaus auswirft. Durch eine Pramitrung find feine technifden Beiftungen auch bereits gewürdigt worben. herr Beniner felbft gab in liebenswürdiger Weife ben Gubrer burch feine einzelnen Probuttionsraume ab. - Der zweite Befuch galt einem nicht minber intereffanten Gtabliffement, ber Beterinar . Rlinit bes herrn 2. Rampmann "Grimberghe". Das Inftitut ift ja in allen feinen Abeilen auf ber Sobe ber Beit. Anscheinenb erft turglich ift zu ben bereits bestehenben Ginrichtungen eine Sochbrud Bafferleitung getommen. Die Borrichtungen für frante Pferbe, Die Sunbe-Rlinit, bas Sunbe-Bofpig, Die Stallungen, bas Sunbe-Benfionat, alles bas ift to eigenthumlich und neu für ben größten Theil bes Publitums, baf fich bas allgemeine Intereffe für bie Unftalt wohl begreifen fatt. herr Dr. Rampmann felbft hatte bie Führung übernommen. - Bum Schlug flatteten bie Ausffülgler, an beren Spige ber bon einer langeten Rrantheit wieber genefene madere Borfigenbe bes Bereins, Berr Rentner Chrift. Gaab, ber Birthichaft auf ber Grundmilfle einen Befuch ab, wo man bis gum Abend noch in bester Stimmung beifams

"Unfalt. Gin Taglobner Namens Dogmann verungladte bente Mittag beim Wegraumen ber Marftifche baburch, bag er austrutichte und eine großere Angabl Tilche auf ibn fiel, Der ichon bestabte Rann erlitt unicheinenb ichwere Berlehungen an einem Arme und im Geficht. Er murbe burch Drofchte nach feiner Bobnung gebracht.

* Lagestalenber für Freitag. Rurbaus 4 und 8 Ubr: Abonnementetongerte, - Ral. Schaufpiele: 7 Uhr: "Der Boffenidmieb". - Refibengtheater 7 Ubr: Schlafwagen. Gentrolleur". - Balballatheater, Reicheballentheater 8 Uhr: Spezialitätenvorftellungen. - "Bum Burgerfaal" 8 Uhr: Damenorchefter, Spezialitäten. - Effighaus 7 Uhr:

Bemeinfame Ortatrantentaffe: Bitteau Louifen, ftrage 22p. Raffenargie: Dr. Althaufe, Martiftrage 9; Dr. Dunfdmann, Schwalbacherftrage 25; Dr. Deg, Rirchgaffe 29; Dr. Debmann, Rirchgaffe 8; Dr. Jungermann, Langgaffe 31; Dr. Labuftein, Friedrichftr. 50; Dr. Mener, Friedrichftrage 39; Dr. Schrant, Dranienftrage 1. Spezialargte: Für Mugenfrantheiten: Dr. Anauer, Wilhelmftrage 12; für Rafen. Sals- und Ohrenleiben: Dr. Rider, fun., Langgaffe 37. Dentiften: Miller, Langgaffe 19; Glinber, Golbgaffe 18; Bolf, Dichelaberg 2. Daffeure und Beilgehülfen: Rlein, Rengaffe 22; Schweibacher, Michelaberg 16; Mathes, Schwals bacherftrafe 3. Daffeuffe: Frau Freeb, hermannftrage 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugaffe 15; für Banbagen etc.: Firma M. Ctog, Canitatsmagazin, Zaunusftrage 2; für Mebigin und bergl.: fammtliche Apothefen bier.

Ver Cind der Harmiosen vor Gericht. (Gigen-Bericht.)

Berlin, 11. Ottober. Det Beginn ber heutigen Berhanblung murben verfchiebene 3:10 gen bernommen, bie nichis wefentliches ausfagen. Beuge Graf Stof d tetunbet, bag er in furger Beit an herrn bon Rrader 25 000 Mart verloren babe. Die Begleichung biefer Schuld fei in gubortommenfter Weife hinausgeschoben worben. Beuge hat fich bei feiner erften Bernebmung baburch beeinfluffen laffen, baf ibm bom Unterfuchungerichter gefagt worben ift, es liege Falfchiptel por. Gin anberer Beuge, ein herr bon Unbraeae, will an herrn bon Rapfer 10,000 Dart berloren haben, ber Angetlagte bestreitet bas. Gin Beuge Stern bat Dr. Rornblum einmal gefagt, bag von Rapfer thm febr berpflichtet fei. bon Rapfer erflart, bag Dr. Rornblum in feiner Phantafte fich beffen allerbings falfchlich gerühmt ba- | ju Ettoille.

ben mag. Beuge Leutnant a. D. von Degel bat einmal 30 000 Mart an bon Ranfer und Schachtmeier berloren. Er fculbet herrn bon Rafer noch 4000 Mart. Rach ber Mittagspaufe mirb ber Unterfuchungerichter Landgerichterath berr über bie bon ihm angewandte My ber Bernehmung von einzelnen Zeugen befragt. Er bestreitet energifd, bie Beugen burd Behauptungen wie bie, baf bereits Galfdfpiel ermiefen fei, irgenbivie beeinflußt gu haben. Unter ben meiteren Beugen befindet fich Grof Egloffftein, welcher borgeftern wegen Betruges gu 6 Monaten Gefangnig veruribeilt worben ift. Er mat Direttionsmitglieb im Club ber Sarmlofen. Zeuge fchilbert einge-benb bie Granbung bes Clubs und bie bereits betannten Borgange. Beuge fagt, er fei febr erftaunt gewefen, bag man bie brei Angeflagien berhaftet habe, ba, folange er im Club gemefen, fich nichts Berbachtiges ereignet habe. hierauf wirb bie Gigung auf morgen frub bertagt.

Telegramme und lehte Tadrichten.

Berlin, 12 Ottober. Der Raifer gebentt am 26. b. IR. einer Ginlabung bes Bringen Albrecht von Preugen entfprechend fich nach Biantenburg am hars ju begeben und bafelbft an ben großen Bofjagben theilzunehmen. Die Rudfehr bon bort nach bem Reuen Balais ju Potsbam wird vorausfichtlich am 27. Abends erfolgen.

* Berlin, 12. Ottober. Im Reichsamt bes Innern ift man gur Beit bamit beschäftigt, eine Borlage behufe reichsgesehlicher Regelung ber Beidaftigung berbeiratheter Grauen in Gabrifen auszugrbeiten.

* Stettin, 12. Oftober. Das Befinben bes Oberpräfibenien und früheren Staatsminifters bon Butttamer hat fich berfolimmert. Die Familien-Ungehörigen find um bas Leben bes Er-

* London, 12. Ottober. Daily Mail glaubt bestätigen gu fonnen, bag ein geheimer Bertrag gwifden England und Bortugal beffeht, nach welchem England feine Truppen burch portugiefifdes Weiet nach Transbaal führen tonne. - Demfelben Blatt gufolge bat ber englifche Bertreter in Bratoria ber Transpagi-Regierung eine furge abichlägige Antwort auf bas Ultimatum bereits sugeftellt.

* London, 12. Oftober. Muf ben Borfen in London, Sull und anberen englifchen Stabten fanben große Runbgebungen ftatt beim Abgang bes Ultimatums am gestrigen Rachmittag. Gammtliche Maffer fcwentten bie Sute und ftimmten patriotifche Lieber an.

* London, 12. Ottober. Stanbard melbet aus Charlestown, bie Buren bes Oranje-Freiftaates haben 37 Meilen fublich von Remeaptown bie Grenge überschritten.

* London, 12. Oftober. Morning Leaber melbet, bag fich in Irland eine große Bewegung ju Gunften Transvaals bemertbar macht. Es wird bort offen ber Bunich ausgebrudt, bag bie Buren ben Gieg babontragen möchten. Irlanbifde Blatter betöffentlichen bas Lieb eines irifchen Dichters, welches einen Aufruf an bas irlanbifche Bolt jur Unterftugung Transvaals enthaft.

* London, 12. Oftober. Mehrere Blatter melben, bag Capitan Barrifton, ber britifche Conful beim Ronig von Abeffpnien, fich bemnächft bon Marfaille aus nach Abeffonien einschiffen wirb. Derfelbe ift ber Ueberbringer werthvoller Gefchente ber Ronigin Bictoria an Regus Denelit. Er wird benfelben einlaben, ber Ronigin einen Befuch zu machen, wenn er im nachften Jahre nach Paris gur Weltqueftellung tommt,

* Barie, 12. Ottober. Die Batrie berfichert auf Grund gu= berläffiger Melbungen, bag bie Gouverneure fammtlicher frango. fifder Colonien ben Befehl erhalten hatten, bie in Miffionen befindlichen Offigiere angumeifen, feinen Schuft mehr abgufeuern und jebes coloniale Unternehmen aufzugeben.

* Rubapeft, 12. Ottober. Der ferbifde Dampfer "Deligrab" fließ bei bichtem Rebel mit bem öfterreichifden Dampfer "Sifbegarb" auf ber Donau gufammen. Mehrere Matrofen bell ferbifden Schiffes ertranten. Das Schiff felbft ift total unbrauchbar geworben.

* Rom, 12. Oftober. Bie bie "Jatilie", bas Organ ber republifanifden Bartei erffart, find gablreiche Unfragen eingelaufen, in benen von Transpool aus um italienifde Freimillige gebeten wirb, aber weber Garibalbi noch Cancini Sabe eine Expedition borbereitet. Die berlautet, wird zwifden ben Grogmachten verbanbelt, um ben Rrieg gwifchen England und Transbaal möglichft gu lo-

* Melgrab, 12. Ottober. Die Stuptichina wird am 22. Ottober geschloffen, worauf im Winter eine langere Zagung flattfinben wirb. Ronig Alexander wird nach Schluf ber Ctuptichina eine furge Muslandereife antreten.

* Dabrib, 12. Oftober. In politifden Rreifen wird es als ungweifelhaft bzeichnet, bag noch por Biebereröffnung ber Cortes eine Menberung im Cabinet ftattfinben merbe.

Brieffaften.

Abonnent Coedfelb i. 23. 3bre Beichwerde erhielten wir beute frib, fannen aber vorob leiber nicht bellen, ba Sie ben Biedb. Go. boch burch bie Boft bezieben. Wenden Sie fich mal gang energisch an die bortige Boft und wenn bad bann nicht hillt, theilen Sie und geft, nochmalb 3bre Boftniche mit, um von bier aus zu recherchiern.

Wettenbe in Rloppenheim. Gie haben fich Alle gewaltig verrechnet! Ein Schnelibamp'er bes "Rorbb, Blond" ober ber "Samb,. Ameritanifden Badetfuhrtgefellicafe" verbraucht in ber Seunde mehr ale 200 Centner Roblen! Dir Gefammtuntoften für ein vollbefetet Gdiff beiragen mabrent ber etwa 7tagigen Ueberfahrt ca. 190,000 Mart, mabrend bis gu 250,000 Mart eingeben fonnen.

Offar. Bas Delar von uns wiffen will 3ft g'rabe nicht ein ichwerer Fall: Man tragt ben Trauring beute we man will, Rur in ber Wefte nicht beim Mastenball.

Chefrebafteur und berantwortlich für Politit, Fenilleten und Choufpielreferate Mori b Schafer; für Dufftreferute, den lotalen und allgemeinen Theil Frang Laver Rurg, für ben Juferatentheil Bilbelm Berr; fammtlich in Biesbaben.

Familien-Rachrichten.

Auszug ans bem Civilftands Register ber Stadt Wiesbaden bom 12. Oftober. Geboren: Am 8. Ott, dem Middhändler Morih Diddich e. T. Elh Anna Marie Dora. — Am 5. Ott. dem Architesten Heinrich Noffel e. T. Marie Philippine Lina Louise Eissabeth. — Am 6. Ott. bem Bagnergebulfen Robert Emalb e. T. Anna Marie. - Am 7. Oft. bem Lanbesbants Cherbuchhalter Friedrich Miller e. S. Werner Rarl Griedrich. — Am 11. Oft, bem Schreinergebullen Georg Kramer e. S. Wilhelm Carl. — Um 6. Ott, bem Schubmacher Friedrich Betermann e. S. Ludwig Friedrich. — Am 9. Oft, bem herrnichneiber Wilhelm Schone e. T. Clara Martha.

Anfge boten: Der Schuhmachergebulfe Theodor Rafter bier, mit Lina Schäfer bier. — Der Taglobner Friedrich Borner bier, mit Babette heierbt bier. — Der Bildbauer Bouis Jahrenberg bier, mit Raroline Emmel bier. — Der Schloffer bei ben fabtilden Blaffer- und Gaswerten Wibeim Leift bier, mit Jannt herrmann bier, — Der Jubrmann Peonhard Fatiger zu Geifenheim, mit Marie Schönhardt

Berehelicht: Der Deforationemaler Georg Rieber bier, mi Elifabeth Benganbt bier. - Der verwittmete Korbmacher Fran Bader bier, mit Marie Bob bier. - Der Raufmann Ludwig Dene bier, mit Bertha Lerche bier.

Geftorben: Am 10. Oftober Seinrich, S. bes Fuhrmannt Seinrich Ohlenmacher 3 Mt. — Am 10. Oftober Ingenieur Fran Sang, 43 J. — Am 11. Oftober Eisfabeib geb. Teinmann, Bme bei Königl. Steuerempfangers Joborns Löbr, 80 J. — Am 11. Oftober Charlotte, geb. Dacfer, Wittwe bes Dafmufitud Friedrich Authardt. 77 3 Ronigliches Ctanbesamt.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

	Frankfurter		
	Anfangs-Course		
The transfer have been been been been been been been be	vom 12. 01		
Oester, Credit-Action	225		
Disconto-Commandit-Anth	189 90		
Berliner Handelsgesellschaft	161 70		
Dresdner Bank	160,90		
Dentsche Bank	200.60	200.1/*	
Darmstädter Bank	148	147.10	
Oesterr, Staatabahn	139 30	139.1/4	
Lombarden	31.80	31.60	
Harpener	192.1/4	124.40	
Hibernia	210	210.20	
Gelsenkirchener	192 -	192.20	
Bochumer	253.1/	253.80	
Laurahütte	251,	250.40	
Deutsche Reichsanleihe 31/20/2 98.30	-	- 111-11	
30/0 88.40	The state of the s		
Preuss, Consols 31/20/2 98 20			
901 88 40		- 6	
Tendenz: schwächer,			
Tendens: nenwhener			

Bank-Diskont.

Amsterdam 5. Berlin 6. (Lombard 7.) Brüssel 4. London 5. Paris 3. Petersburg u Warschau 6. Wien 6. Italieu. Platze 5. Schweiz 51/2. Skandin, Pl. 51/2. Kopenshagen 6. Madrid 4. Lissabon 4.

Biebhoj. Marttbericht

Dirbgottung	Ge maren aufge- trieben Stüd	Qualität	Preife per	von — bis			Monntony.	
Diffen Kübe Schweine . Ralbec . Sammel . Bertel Wiesbader	90 115 824 451 228 242 t, ben	LH-H H-H	50 kg Schlade- grwicht 1 kg Schlade- grwich. Stüd ber 185	200	1	10 60 30		

* Wiesbaden, 12 Oft. Auf dem bentigen Fruchtmarkt galten 100 kg Roggen — — M. dis — — M. Hafer 100 kg 14.50 M. dis 16.00 M. Hen 100 kg 6.— W. dis 6.80 M. Stres 100 kg 2.80 M. dis 3.60 M. — Angeladren waren 8 Wagen mit Frucht

und 15 Wagen mit hen und Strod.

* Limburg. 11. Ofter. (Per Malter) Rother Beigen R. 13.38.

Saat-Beigen M. 13.50. Korn R. 11.—, Gerfte R. 0.00. Dafer
M. 665 Saatforn R. 11.45

erren und

können sich noch meinem am kommenden Montag Abend beginnenden

Haupt-Tanz-Kursus

Geff. Anm. erbeten Bleichstrasse 15a, 2. Robert Seib.

Balldirigent der ersten Vereine Wiesbadens-

CALCULATION OF THE PROPERTY OF

Bir bringen hiermit jur Renntnig, bag unferem Un. trage gemäß ber Rame "Raiferol" unter Rr. 16691 (Claffe 20b Acts. B. 79) in die Beichenrolle bes Raifert. Batentamtes ale Baarengeichen eingetragen und damit uns auger der Schugmarte jest auch

der Rame

gesetlich geschütt

morben ift.

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des Gefeges jum Schut ber Baarenbezeichnungen bom 12. Dai 1894 (unlauterer Wettbewerb) por migbrauchlicher Anwendung bes Ramens "Raiferol", indem wir darauf auf-merffam machen, daß wir gegen jede berartige Berletung unjerer Rechte auf bas Unnachfichtigfte gerichtlich porgeben merden.

Bremen, im Juni 1896.

Petroleum · Raffinerie vorm. August Kortf.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Theilnahme beim Ableben unserer lieben

Frau Bürgermeister Coulin Wwe.

sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, 12. October 1899.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wolfgang Büdingen.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Runden, fowie einem geehrten Bublifum von Bicebaden und Um gegend bie ergebene Mittheilung, bag ich mein Manugrichaft von Bebergaffe 16 nach

Goldgasse 5

im Saufe bes Seren Wilh. Welgand verlegt habe.

3d habe bafelbft einen Laben eröffnet, um meinen werthen Runden einen bequemeren Bugang ju ermöglichen.

3ch empfehle mein großes Lager in den neueften Stoffen aller Art. Fur porgugliche Arbeit und I. Qualitat der Stoffe, fowie guten Gip wird garantirt.

Dochachtungsvoll

Jos. Riegler, Herrnschneider, 5 Goldgaffe 5.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Anschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Caspar Führer, 48 Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Theater.

Breitag: vorlette Vorstellung erfolgreichen
bermorgen, lette Hebermorgen, legte Morgen Samhag: keine Vorstellung.

Gr. Feier d. 2jähr. Bestehens d. Walhalla.

Concert * Festessen * Ball

in fammtlichen oberen Raumen bes Balhalla-Theater's. Bille jum Einzeichnen (Couvert Mt. 3,50) liegt noch bis heute Abend im Theaterbureau auf.

Mobiliar= Versteigerung.

Wegen Ilmang verfteigere ich heute, Freitag, den 13. Oftober cr., Nachmittags 21/2 Uhr

anfangend, im Saufe

Mauergane 15

nachbergeichnete Wegenftanbe, als :

4 Betren, Bafchtommobe und Confole, Rochtifche, 3 Rleiberfdrante, 1 Divan, Gorha, Chaifelongue, Seffel, 4 Tifche, Stuble, Spiegel, Bilber, Garbinen, Bangelampe, Schreibtijd, Ruchenichrant, Glas, öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Melfrich,

Anttionator und Taxator. Eriebrichftr. 47.

Befanntmadung.

Freitag, ben 13. Oftober er., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfandlotale Dogheimerftrage 11/13: 1 Biano, 2 gweith. Rleiberichrante, 1 einth. Rleiberfchrant, 1 Rommobe. 2 Baichtommoben, 1 Schreib-tifd, 1 Garnitur, Sopha und 4 Seffel, 1 Ranapee,

1 Labenfdrant, 1 Thefe und 1 Ercenterlochftange öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, den 12. Oftober 1899.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 13. Oftober b. 36., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlotal Dotheimerftrage 11/13 dahier :

3 Sopha, 1 Bertifow, 2 Tifche, 1 Pfeilerichrantchen, gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Schröber, Ger ichtevollzieher.

Angel-Schellfische,

Cablian und Seehedt im Ausschnitt feine Belanber Waare.

Adolf Haybach, Wellright. 22. Telejon

Gebrauchs - Muster-Schutz Waarenzeichen etc.

Ernst Franke, Civ. - Ingenieur, Goldgasse 2a, 1. St.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud au Mf. 2.50 und boher

empfiehlt

Druderei des Biesbadener Generalangeiger

Emil Bommert.

Begirfetelephon Dr 199.

Inserat!

Eine gut moblirte Bohnung, in ber Dabe bes Rurhaufes, von 3 gimmern, außerbem 1 Zimmer für ein Fraulein und eine Ruche, wird fofort bis April ober Dai, in Wiesbaben ju miethen gefucht. Es wirb auch auf eine rubige Benfinn reflectirt, im Gall biefe nicht

gu theuer ift, Gefällige Offerten unter Angabe bes Preifes in beiben Fallen bitte gu richten unter W. C. Colmitder hof an hahn und Webgand ba

Beirathe Gefuch !

Junge lebensluft, Dame bon angenehm. Meugeren und einnehm. angenehm. Aruperen und einnehm. Weien, aus guter bürgerl. Familie, ber es an paffender herrenbefanntsichaft mangelt, sucht auf diesem Wege hirath mit bester fit. herrn mit angenehm. Umgangsformen u. sich, eleg. Auftreten, Ende der 20. Gest. Off. erb, unt. P. L. 1 an die Erpeb. Diefretion ficher. Anonym gwedlos. Bermittler verbeten! 60

Herzliche Bitte!

Ein armer Mann meiner Gemeinbe ift im Januar biefes Jahres vom Bau gefturgt und bat über ein balbes Jahr im Rrantenhaus geiegen, aus bem er als Krüppel entlaffen worden ift. Die Unfalls-rente beträgt 16 M., wogegen Biberfpruch erhoben ift, ba ber Mann wocerft (u. vielleicht bauernb) völlig arbeitounfabig ift. Er fann fich nur mubiam am Stode fortbewegen. Bergangene Bode ift er wieber in die Klinit nach Marburg perbracht worben gweds neuer Seilungsverfuche. Seine Frau bat Anodenfraß an ber Sand und ift ebenfalls erwerbounfahig. Infolge-beffen find bie beiben mit ihren 3 Rinberchen in Die bitterfte Roth gerathen. Bielleicht finden fich mitbeibige Bergen, bie bie Roth lindern beifen. Gaben nimmt bantbar ent-

Bottenborn (Boft Bilbelme-butte, ben 10. Oftober 1899. Raifer, Blarrer.

Ein mobl. Bimmer billig gut miethen, 6601* permiethen. 2Bellribar. 18 D., II r.

An borggl. Bribarmittage tifch tonnen noch 2 herren theilnehmen. Raberes Dupbeimer-

Pneumatikrader

gu vertaufen. 521 G. Stofer, Mechaniter. Gebanblab 4.

Ein gut gehenbed

Shuhwaaren= Geschäft

in befter Lage verfialtniffehalber billig gu bertaufen. 8-10,000 M. Capital zur Uebernahme erforberlich. Offert. a. b. Exped. u. 1. 4978.

Berloren

am Sonntag im Eurgarten ober Weg jum Raiferhof eine fleine

Damenuhr,

roth Emaille mit Berleneinfaffung. Abgugeben gegen bobe Be-

Pension Quisisana

Trijche

100 Stud, empfiehlt

J. Stolpe, Dorbiec-Rifchhandlung,

Grabenftrage 6. 6603*

Ein gut erhaltener Rinber wagen ju verfaufen. 660 Reruftrafie 35, Frontfo.

100.000 1 braver fleifiger per jojort gejucht Kirchgasse 28.

Rirchliche Anzeigen.

Bernelitifche Gultusgemeinde. Synagoge: Dichelaberg. Arritag Abends b.15 Uhr. Schrifterffarung 945, Rachmittags 3, Abends 6.15 Uhr.

Wochentage Margens 7 Uhr, Rachmittags 4,30 Uhr. Die Gemeindehibliothef ift gedfinet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Alli-Jörgelitische Gultusgemeinde. Sunagoge: Friedrichftr. 25. Arritag Abends 5.15 Uhr. Sabbath Morgens 8 Uhr, Rachm. 3 Uhr, Abends 6,20 Uhr. Wochentage Worgens 6.30 Uhr, Abends 5 Uhr.

Ronigliche Schaufpiele.

Donnerflag, ben 12. Oftober 1899. 216. Borftellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement) Götterbämmerung.

Rufif-Drama (3. Lag and ber Trifogie: "Der Ring bes Ribelungen") ing Aufgugen und einem Borfpiele von Richard Wagner. Mufitalifche Leitung: herr Königl, Kopellmeifter Brof. Mannhaebt. Regie: herr Dornerag.

Gunther . Berr Duffer, herr Liveimann a. . Dogen herr Engelman. Brunnhilbe Grl. Robinfon. Gutrune Frau Staubigl. Baltrante Weglinb, Bellgunde, Rheintochter Fri. Brodmann. Fri. Schwart. Flogbilbe Fran Stanbigl. Die Rornen Bri, Brodmann. Gel Gunther, Mannen. Frauen.

Schauplay ber Sandlung: Boripiel: Auf ben Feifen ber Bolfüren.
1. Aufgug: Gunther's hofhalle am Abein. Der Walfürenfeifen.

1. Aufzug: Guntber's halle.
2. Aufzug: Bor Cuntber's halle.
3. Aufzug: Baldige Gegend am Abein. Guntber's halle.

* Brünnhilbe . Fran Reuft Belee. Grobberzoglich Babilche Kammerfänzerin, als lehtes Auftreten am biefigen Coniglichen Theater. Nach bem erften Aufzuge findet eine Paufe von 15 Minuten, nach dem zweiten Aufzuge eine solche von 20 Minuten fant.

Anfang 6½ Uhr. — Mittlere Preife. — Ende gegen 11 Uhr.

Freitag , ben 13. Oftober 1899, 217. Borftellung. 3. Borftellung im Abannement A.

Romische Oper in 8 Atten. Munt von Albert Lording.
(Reneinrichtung für die hiefige Agl. Buhne.)
Berwandlungs und Schluhmufit zum 3. Aft mit Berwendung Lorzing'icher Motive von Josef Schlar.
Mufitalische Leitung: herr Agl. Kapellmeister Schlar.
Megie: herr Dornewoß.
Dans Stadinger, berühmter Wassenschung Thierargt herr Schwegler.
Marie, seine Tochter.

Berr Schwegler. Bri. Raufmann. herr Mader. Georg, fein Anappe Gemoden . Abelbof, Ritter aus Schwaben . Derr Reif. herr Mubolph. Irmentraut, Marien's Ergieberin Brenner, Gaftwirth, Stadinger's Schwager Frl. Schwary. Berr Engelmann. Gin Schmiebegefelle herr Schmibt,

Schmiedegesellen, Burger und Burgerinnen. Ritter. Herolde, Knappon Bagen. Kinder.
Ort der Handlung: Worms. Zeit: um 1500.
Rach bem L. Alte findet eine tängere Pause natt.
Ansang 7 Uhr. — Wittlere Preise. — Ende 98/4 Uhr. Samftag, ben 14. Ofober 1899, 218. Borfleflung.

3. Borftellung int Abonnement C. Sum 1. Mal. Mls ich wieberfam.

Buckdruckerei Wiesbadener -"General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse * liefert in kürzester Frist und asuberster Ausführung bei billigster Berechnung Drucksachen für Vereine Mitgliedkarten, Statuten, Programme su Consert- und Theater-Aufführungen, Plakate, Circulare, Speisekarten, + + * * * * * * Tanzkarten, Lieder etc.

Pette Konigsberger Chiergartenlotterie. 2100 Gewinne, darunter 74 erstflassige Damen- und Herren Fahrräder. Anfanststelle Konigsberger Chiergartenlotterie. 2000 Mt. Biehung 28. Oftober a c. Loofe & 1 Mt. 11 Loofe 10 Mt., Loofporto 10 Mg. Gewinnstifte 20 Bi. erro, empf. die General-Agentur Loo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstraße 2, sowie hier die Detren Carl Cassel, B. d. Falloid, Wax Brand 3. Stassen.



Freitag, den 13. Oktober 1899. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm, 4 Uhr:	
1. Ouverture zu "Hamlet"	E. Bach.
2. Meraner Diradle, Salon-Polka	Kahoné.
3. Soldatenchor aus "Faust"	Gounod.
4. Madrigal	Simonetti.
5. Wiener Blut, Walzer	Joh. Straus
6, Ouverture an "Promethous"	Beethoven.
7. Traume Lied (Studie zu "Tristan und Isolde")	Wagner.
8. Schumann-Album, Fantasie	Schreiner.
Abends 8 Uhrt	
unter Leitung seines Kapellmeister, des Kgl. Mu	isikdirektors
Horen Louis Ldstner	

	THE RESIDENCE AND THE PERSONS	
1.	Ouverture zu "Rienzi"	30
	Einleitung und Chor aus "Lohengrin"	16
	Onverture au .Tannhäuser*	W
4.	Waldweben aus "Siegfried"	38
ñ,	Glocken- und Gralsscene aus "Parsifal"	
6.	Vorspiel zu "Die Meistereinger von Nürnberg"	-

Kurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen während der Winter-Saison 1899/1900.

Abonnements-Einladung.

Programm.
(Aufgestellt nach der Reihenfolge der Vortrags-Abende.)
I. Historische Vorträge:
Herr Geheimer Hofrath Professor Dr. Wilh, Oncken aus

Zwei Vortrags-Abende.

I. Abend: Bismarck, Lothar Bucher und die "Gedanken und Erinnerungen".

II. Abend: Bismarck als Gebeimmittel Friedrich Wilhelms IV.

1848. 1884. II. Verschiedenartige Vorträge.

Die Herren Clausen und von Bronk, Berlin.
Grosser Physikalischer Experimental Vortrag.
Thema: Experimente mit unsichtbaren Lichtstrahlen und die
Photographie in natürlichen Farben.
Herr Jens Lützen, Dozent an der Humboldt-Akademie zu
Rarlin!

Herr Jens Lützen, Dozent an der Humboldt-Akademie zu
Berlin,
Thema: Ein verschwundener Erdtheil. Populär-wissenschaftlicher
Projektions-Vortrag, erläutert durch farbige Lichtbilder nach
Naturphotographien.
Herr J. H. Bonswitz, Planist, Kammervirtuose Ihrer Königl.
Hoheit der Prinzessin Frederika von Hannover, aus Loudon.
Historischer Konzert-Vortrag.
Thema: Die historische Entwickelung des Klavierspiels von
Coarad Paumann (1410-1473) bis auf die Neureit.
Erläutert am Klavier, dem Harmonium (Orgel) und durch mündliche Erklärung.
Herr Professor Alexander Strakesch aus Wien.

Herr Professor Alexander Strakesch aus Wien, Herr Professor Alexander Strakesed ans Wien.

Thema: Recitationen frei aus dem Gedächtnisse.

Herr Schriftsteller Viktor Blüthgen aus Berlin.

Thema: Das Weltrüthsel. Populär-philosophischer Vortrag.

Herr Professor Dr. Heinrich Bulthaupt, Stadtbibliothekar

aus Bremen.

Thema: Die Jungfran von Orleans" in Geschichte und Dichtung.

Fräulein Adeline Ritterahaus, Dr. phil. aus Zürich.

Thema: Fran Rath Goetha.

Herr Angust Lunkarmann, Fritz Reuter-Abend

Herr August Junkermann. Fritz Reuter-Abend'
Ausserdem findet eine Extra-Vorlesung des Herrn
Josef Kainz, K. K. Hofburgschauspieler aus Wien, statt.
zu welcher den verehrlichen Abonnenten der Cyklus-Vorlesungen ermässigte Preize gewährt werden.

Preise der Abonnements-Karten benutzt werden. - Für den Besuch der einzelnen Vortrags-Abende

treten höhere Eintrittspreise ein.
Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. Wiesbaden, im Oktober 1899.

Städtische Kur-Verwaltung. von Ebmeyer, Kurdirekton

Stadtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements-Einladung

Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten.

Dirigenten (alphabetisch): städt. Kapellmeister u. Königl. Musikdirektor Louis I. üstner, Generalmusikdirektor Felix Mottl,
Gewandhaus-Kapellmeister Arthur Nikisch, Kgl. Hofkapellmeister Felix Weingartner,
Sollsten (alphabetisch): Klavier d'Albert, Carrenno,
Rosenthal, Sapellnikoff, Violine: Burmester,
Sarasate, Thomson, Ysaye. — Gesang: Damen: Brema,
Gutbranson, Wedekind; Herrent Ben Davis, Ernst Kraus,
van Roog, Dr. Ludw. Willner.
Abonnements-Preis:

Abonnements-Preis:

I. nummerirter Platz 36 M., II. nummerirter Platz 24 M.

Anmeldangen nimmt die Kurkasse entgegen.

Freitag, den 20. Oktober, 1. Konzert: Fellx Mottl, Eugen d'Albert.

Beste Magnum bonum Speifekartoffel für den Winterbedarf Centner ZAk. 2.25

liefert gefadt frei Bano, mit 6 Etr und mehr, bei Borberbellellung und birefter Bufuhr ab Waggon 6602"

C. E. W. Schwanke, Schensmittel-Cin um,

Kinder - Confection! Mädchen - Mäntel für jedes Alter! Baby-Mäntel. Hervorragende Neuheit: "Englische Ulsters". Kranzplatz. Nieyer-Schirg, Ecke Langgasse.



Ausgabestellen 🥞

SOUND FOR THE PART OF THE PART



"Wiesbadener General-Anzeiger",

Bur Bequemlichteit unjerer geichabten Beler baben wir in ber Stadt Biesbaben Bilial-Expeditionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbadener General-Angeiger" täglich Rachmittage von 5 Uhr ab in Emplang genommen werben fann. Der

monatliche Albonnementspreis beträgt nur 40 Pfennig.

Brobenummern merben auf Bunfch einige Tage gratis verabreicht. Die

Filial : Expeditionen =

Abelbeibftrafe - Gde Moribftr. bei &. M. Maller, &

Colonialwaaren-Dandlung. Ablerftrafte - Ede Biridgraben bei M. Schuler, Coloniaimaaren Danblung. Ablerftrage - bei Jul. Schlepper Bine., Colonial-

maarenbanblung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Colonialm.-Handlung. Albrechtstraße — Ede Ricolasfir. bei Georg Muller,

Albrecheftrage - Ede Oranienftr. bei Bh. A. Krauß Colorialmagen-Sandlung. Bertramftr. - Ede Zimmermannftr, bri 3. B. Baufch,

Bismard Ring 31 - bei Rieberhaufer, Colonial-

Bismard-Ring - Ede Borffrage bei E. 2008, Colonialmaaren-Danblung. Bleichftrafe - Ede Sellmundfrage bei 3. Suber, Colonialmaaren-Danblung.

Bleichftrafe - Ede Balramftrafe bei Gomibt, coaren-handlung.

Bleichtrafte 10 - bei & arbt, Colonialm. Sanblung. Caftell frage 10 - bei B. Raus, Colonialm. Sanblg. Donbeimerftr. 30 - bei Bemmer, Colonialm. Sanblg. Emferftrafte 40 - bei E. Rent, Colonialm. Sanblg. Relbftraße 28 — bei Dud, Colonialm.-Handlung. Frankenftraße 22 — bei K. Arieger, Colonialm. Hig. Friedrichftraße — Ede Schwalbacherftr. bei J. Frey, Colonialmagren-Handlung. Geisdergstraße 6 — bei W. Bernhard, Colonial-

Golbaaffe - Ede Depgergaffe bei Bi. Cattig,

Dartingftrafte - bei Bine. Spriefterebach, Colonial. Belenenftrage 16 - bei 3. Bb. Robier Bwe,

Colonialwaren Danblung.
Dellmunbftrafte - Ede Wellripfte, bei R. Rirchner, Colonialwaaren Danblung.
Dellmunbftrafte - Ede hermannfte, bei 3. 3ager 28 m.,

Colonialwaaren-Danbling.
Dellmundftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber Colonialwaaren-Danbling.
Dermannftrage 16 - bei Db. Wint, Colonialw. Sbig.

Dermannftrate - Ede Dellmunbftr. bei 3. 3ager 28 m.,

Celomialwaaren Danblung. Dirichgraben 22 - bei Aug. Müller Schreibm Dig. Dirichgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler, Celonialwaaren-Bandlung. 3abuftrafte - Ede Rariftr, bei J. Spit, Colonialm. Solg.

Jahnftrafe 46 - bei 3. Frifchte, Cotonialm. ofbig. Sabnftrafe - Gde Borthftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialwaaren-Danblung. Rarlitrafte 41 — bei Groff, Colonialm. Danblung. Rarlftrafte — Ede Biebiftrafte bei D. Bund, Colonialmaaren Danblung. Rariftrafie - Ede Johnftrafe bei 3. Spip, Colonial-

waren Sanblung. Labuftrafte 1a — bei C. Mengel, Colonialm. Sanbla. Lebrftrafte — Ede Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialwaaren Sanblung. Lubwigftrafte 4 — bei W. Dienftbad, Colonials

maaren-handlung. Entfenplan - Ede Abeinftrafe bei C. Sad. Mengergaffe - Ede Goldgaffe bei Ph. Sattig.

Borinftrafte 12 - bei 3. Ebt, Colonialm.-Saublg. Bei Chr. Ruß, Glifabetheuftrafte 5.

Mprinftrafte 50 - bei Schider, Colonialw. Polg Mornftrage - Gde Abeibeibftrage bei & M. Malter

Colonialmaaren Santlung. Reroftrafte 14 - bei 3. Ottmüller, Colonialm. Bbig Reroftrafte - Ede Roberftraße bei C. S. Balb,

Reroftrafe - Ede Querfrage bei Bh. Rleber 28 m. Schreibmaaren-Danblung. Ricolaeftrafe - Gde Albrecheftrage bei Gg. DR aller

Colonialmaaren-Danblung. Oranieuftrage - Ede Albrechthr. bei Bh. M. Grauß, Colonialmaaren Danblung Omerftrafte - Ede Reroftrafe bei Bo, Rleber Dm.,

Schreibmoaren-Banblung. Rheinftrafte - Ede Quifenplat bei G. Dad.

Rieblfirage - Ede Rariftroge bei &. Bund, Colonialmaaren-Handlung. Roberftraße 7 — bei D. 3 boraleli, Colonialm-Sblg. Roberftraße — Ede Recoftraße bei C. H. Bald,

Colonialwaaren-Banblung. Roberftrafte - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer,

Colonialwaaren Danblung Roonftrafte - Gar Weftenbftrage bei Shlathauer

Admerberg 36 — bei Eb. Noth, Colonialm. Handig, Römerberg — Ede Schackftraße bei Wwe, Roth, Colonialmoaren Sandtung. Canigaffe — Ede Bebergaffe bei Bill Grafe, Drog. Chachtftraße — Ede Romerberg bei Bw e. Roth,

aaren Sanblung.

Schachtftraße 17 - bei & Schott, Colonialm. Gbig. Schachtftraße 30 - bei Chr. Beupelmann Bin., Colonialmaaren Danblung. Edjarnborftftraffe - bei holten, Colonialmaaren.

Edwalbacherftraße - Ede Friedrichftr. bei 3. Fren,

Edmalbacherftrafte 77 - bei Gel. Bein & Colonials

maarene Dandlung. Cebanplan 3 - bei 3. Bh. Fudo Gobne, Colonialwarren Danblung. Eteingaffe 29 - bei Bilb. Raub, Colonialmaaren-

Danblung. Eteingaffe - Ede Roberftrage bei Chr. Cramer

Ceingaffe — Ede Bedrafte bei Couis Löffter, Colonialwaren Handlung. Balramstraße 21 — bei E. May, Celonialw.Shig. Walramstraße — Ede Bleichtraße bei Schmidt, Colonialwaren Handlung.

Webergaffe — Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weilftrafte 2 — bei Beter Riarner, Colonialm. Solg. Wellrigftrafte — Ede hellmunbfrafte bei R. Rirdner,

Colonialmaaren Sanblung. Beftenbftrafte - Ede Boonftrafe bei Schlothauer,

Coloniaimaaren Dandlung. BBrthftrafe - Gde Jahnftrafe bei Gebr, Dorn,

Colonialwaaren-Danblung. Porfftraße — Ede Bismard-Ring bei E. Loos, Colonialwaaren-Danblung. Bimmermounftr. — Ede Bertramftr. bei J. P. Baufch, Colonialwaaren-Danblung.

Miliale in Biebrich:

schnellagut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

Mafulaturpapier

ift in ber Expedition b. Blattes gu haben.

Vortheilhafte Kaufgelegenheit.

Grosse Posten Bieber-Betttücher u. Jaquartdecken

40, 90 und 225 Pfg.

Frank & Marx.

Kleine Anzeigen.

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an Reparaturen

in fammtlichen Comudiachen fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfier Ausführung und allerbilligften Breifen.

Lehmann, Goldarbeiter Bein Laden.

Jur Regelliebhaber Die Bahn noch einige Tage

Denticher Dof. Reftaurant 5185

Deutscher Jof Giiger Apfelmoft.

ut geard, Mob., m. Danbard, w. Erip. d. Ladenm. bill. 3. bert.: Bollft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16 bis 30. Rleiberschrant m. Aufj. 21 bis 45, Commod. 24—30, Kückenschr. best. Commod. 24—30, Küchenschr. best. 28—32, Berticons, Handard. 34—55, Sprungr. 18—24, Matray. m. Geegras, Wolle, Afric u. haar 10—50, Deck. 12—25, best. Soph 40—45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophatische 15 bis 22, Tische 6 bis 10, Stähle 2.60—5, Spiegel 3—20, Pfeilerspieg. 20—50 Mr. u. s. w. Spankenstraße 19. Abh. hart. Frantenftraße 19, 8bb. part.

Eine Grube Pferdemit gu verfaufen event, auch Etrob ober Den in Zanich. 5170 O. Weimer, Emferfir. 40.

Größere Barthie Maurerklammern Rollbahnidienen und alle Gorten

eiferne Bohren billig abjugeben Georg Jäger,

hirfdgraben 18. Teiepbon 651 250-300,000

Baditeine Gelbbrand ober Ringofen von folv. Raufer ju taufen gefucht. Ring-ofen-Ring ausgeschioffen. Schrfti. Offerten mit Breis unter R 6564

an Grob, b. Bi, erbeten, Schone haltbare Aepfel pfund- und centnerweife gn Schwolboderftrafe 71, Bart.

> Remetten und Rochapfel

merben centnermeife abgebeben. 5161 Abolifftr. 1.

Anzug für Rabfahrer (Catt, Gew.) neu b. g. vert. Rab. Quifenftr. 43 I. Altes Gold und Silber

fauft gu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 76 Langgaffe 1, 1 Stiege.

Kaftanien

merben gefauft Albrechtftrage 48.

herrenwalde

gum Bofden und Bugeln wird angenommen bei prompter und reeller Bebienung Bellripftr. 21.

An vorzüglichem Brivat-Dit-tage- und Abenbtifch tonnen nod gwei herren theilnehmen Breis 1,20 DR. Rab. Dopheimerftraße 7. 2.

Auffehen erregt bie bergügliche Birfung bon : Bergmann's

Cheerldwefel- Seife

bon Bergmann S Co., Rabebeut-Dreeben gegen alle Dant. unreinigfeiten und Dantaue. ichtage, wie Miteffer, Flechten, Finnen, Blatbden, Rothe bes Gefiches ac. & St. 50 Pfg. bei: 3. 28. 28:1fins, Midelsberg 32. § 28roodt, Albrechtirage 16. up. Stif gifte, Mauritinsftr. 3. 28iffn Grafe, Webergoffe 27. G. 280 Sus, Taunusftraße 25. 28ax dufter, Kirchgasse 60. Carl Gunther, Webergaffe 24. A. Merfing, gr. Burgfir. 12.

Bitte: 2. Bolf, Antwort ! Abreffe; richtig.

Bogelhede

billig gu vertaufen. Dafelbft wirb auch Bafde gum Bafchen und Bügeln angenommen.

Felditrafic 17, 1 St. b., rechts.

Leitern

für Beichaft und anbere Bwede Rettungeapparate porratbig Breite febr billig. 3405 Georg Rönig, Schloffermeiner, Dranienftrafe 35.

Ungfindeholg, Riefern, liefert frei ins hans, fein gespalten: pr. Centuer Mt. 2.00, grob: Mt. 1.6), gang grob: Mt. 1.20. Sägewert A. Gelmm, 4564 a. Bannbof Doubeim.

Dobel, Rleiber-u, Rüchenftellen, Tifche w. bill. ju bert. 3abnftrage 22, Bart. 5018

Brifdgel. Beinfaffer. 1/1, 1/2, 1/4 Stüd, Malaga, Sherry, Portwein, Cognacjaß, i. j. Größe, flowie 50 Oxbolt, gu vertaufen Albrechiftrage 32.

Soly und Sohlen, nur gute Qualitat, liefert ju ben billionen Breifen 5132 Carl Capito, Mblerftr. 56

Ein Baumftick

auch ale Bauplay geeignet, in unmittelbarer Rabe ber Stabt an faufen gefucht. Offerten mit Großen- und Breisangabe an bie Expedition unter J. 4977. Em faft nenes Mad

Baframfir, 25, Laben,

Rartoffeln, Borten, ju billigften Breifen empfiehlt D. Glittler, Bellripftrage 20.

Eine Bederolle, leicht, ober ftarf gebant, gang neu, ein-und zweifponnig eingerichtet, billig gu vertaufen 5120 Welbftrafie 22

(Bebrauchter Wafchtifch ju Reftaurant Drei Raifer,

ift echter, alter Swetichen-brauntwein per Biter IR. 1.40 gu baben.

Meine Wohnung befindet fich feit dem 1. Oftober

Wellribstr. 19.1. Christ. Jung. Dienieber.

A. L. Fink. Algentur. und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Dranienftrage 6, empfichit fich jum Un. unt Berfanf von Immobilien.

Dania! Daula! machft Du jent für Cachen ?

Sonntag, 15. Oktober Mach-

wogu freundlichft einlabet

Anton Mehler II, "jur golbenen Arone"

Kailer Friedrid- 20 mt.

Tentich Grangofiich, Eng. lifch . Italienifd ertheitt er-fabrene, ftaatl. gepr. B.brerin. Stiftftrafte 28, Barrerre finto.

COLUMN E STATEMENT Berjuche bein Blüd!

VIII Strafburger

Radfte Biebung ficher 11. Rov. 1899. 1000 wem. i. 29. M. 31000 Sauptgem. IR. 10000, 3000 :c. 1 2008 1 M., 11 200fe 10 M. (Borto und Lifte 25 Big. extra) empfiehlt, fowie alle genehmigte Boofe,

Th. Bachter, Grb. 20. Bolte. blatt, R. Conntagebl. 257

Vortheilhafte Kanfgelegenheit.

Grosse Posten Kleider-Barchende Veloutine

schönste Musterauswahl, per Mtr. 37 u. 48 Pf.

Frank & Marx.



Blechten Santunreinbeiten,

Rieden, Finnenu Miteff., Commer: fproffen haben Gie nie bei Webrauch von Anhn's Glycerin-Schwefelmildbleife (50 C 80), Ruhn's Enthaarungspulver, 2 u. 1. ift das Beite. Echt nur bon Franz Ruhn, Kronen-parsamerie, Mürnberg. hier: 2. Echild, Trog. Langgaste 3, Otto Ciebert, Trog. v. bem



Modes.

Bute merben gefdimadvoll u. biflig garnirt Belbftr. 4, 3, St. 00

Stühle

aller art werben billig geflochten, politt und reparirt in ber Stublmaderrei von Karl Kappes jr., Bleiciftraße 24.

Trauringe

mit eingebauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren im fconfter Auswahl."

Franz Gerlach, Edmalbacheritraße 19 Edmerglofes Obriochfleden gratis

Schneiberin bietet fich Gelegen-beit, fl. ab. gut. Gefchaft m. g. Rundichaft wegen Rrantlichfeit ber jen, Inbaberin gu fibern. Allergunftigfte Bebingung. Rab. Erp. 6532*

yans

für Baderei greignet, in gunftiger Lage, mögl. im Innern b. Gtabt, ju taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe an bie Erped, b. Blattes unter N. 5014.

Geldafts-hans

mit breiter Gront, mögl. Rird. Taunueftrage ober in unmittels barer Rabe biefer Strafen gu taufen gefucht. Bermittler ver-beten. Dff mit Breis u. fonff. Angaben an bie Erpedition unter

Bu verkaufen

im fubl, Stabttbeil vierfiediges, neues Wohnhaus mit breiftodigem hinterhaus, ca. IN. 1000 Ueberidug tentirend, febr perismerth. Offerten nur bon Gelbit-refleftanten unter 8 5009 an bie Erub. b. Bl.

Berfauf od. Taujch Schones rentab, herrichaftebaus an ber Abolfsaller mit Bor- und Sintergarten, gang vermiethet, frant.

britshalber gu vertaufen, ob. geg. fleine Billa bier ober auswärts gu vertaufchen, gr. Off. unt. T. M. an die Erp. be, Biattes, 5203

Eine gangbare Baderei

mit Bubebor ju vermiethen, event, gu vertaufen. Rab. unter Rr. 4914 in ber Expeb b. Blattes.

Henban, bochelegante, mit allem 2 Comfert ber Reugeit, Bob, elefte. Licht, Roblen- und Speife-Mutginge eingerichtete Billa, zwei Salon, 8 gimmer, nebft Frembenund Gefindezimmern, Ruche ufm, in feinfter Billenlage, Beinberg-ftrage, vis-a-vis bem Werothal, ftaub- und rauchfrei, 3 Min. bon ber Dampfbahn und Wald, berrliche Fernficht, ftebt gu bertaufen. Die Billa ift eine ber fconfen, welche bis jest in Biesbaben erbaut worden find. Begen Ber-tauf ober Bermiethen wenbe man fic an ben Gigentbumer;

b-

3. Cichborn, 650 Emferftraße 42, Wiesbaben. 6566*

Menetten Katalog

fammtlicher bogienifder Schubmittel verf. portofrei W. Kruger, Berlin SW. h. Lindenfir.95. Billigfte Bezugequelle.

Befundenes Gelb! Deutschen. Ausland-Briefmarken u. Poftconverte

taufe ich u. bezahle Gefrenheit, von 1850-75, namentl. bie ber beutich. Eingelftaaten bis & 100 Mt.! Anfaufelifte gratis. 25296 Banberangabe erbeten,

H. Steinecke, figl. Schaufpieler, Dannober, Boliftr. 24. 500 Mark

bon folibem Manne mit feftem monati, Gint. gegen bobe Binfen auf 1 Jahr gu leiben gefucht. Geft. Offerten on bie Expedition b. Bl. unter P. S. 5207. 5207

Günftige Offerte

Bieberberfäufer, Birthe und Reftaurateure. Echter Emmenthaler Rafe batter Chamentaler Rafe

à Pfund 75 Pfg.,

vollfett und faftig befte Qualität.

Schter Chamer Angelfäfe

à Pfund 70 Bfg.,

Limburger., Rahm- und
Münfertafe.

Guftrabm . Tafelbutter à Pfund Mf. 1,10. Bismardhäringe 4 9. Doje (35-40 St. 20t. 2.00.

Rollmops 4 9 Pafe Mt. 180. Aroniarbinen Rieler Budlinge Bofteiftel (85-45 Gt.) DR. 200

Qualität. Schinfen, Cervelat und Calamiwurft, fowie alle übrige Nahrungsmittel

Qualitat gu außerft billigen Engrospreifen. 24125 Ernst August Orth, Grantfurt a. Dt.

DESCHOOL amentuch, mollen mob. Farb.,

Bewier, Sommerfeld, Beg. Frantf. a. D. Tud-verfandgeldoft, gegr. 1873, 24165

Kin wahrer Schatz er alle durch jugendliche erirrungen Erkrankte ist as herthute Werk; r. Relan's Sethsthewahrung I. Auf. Mit II Abb. Preis Mark Less es Jeder, der in den Folgen solcher Laster adet. Tauzende verdanken lenteng. Zu bezieben durch ias Verlags - Mannath in ledgalg Neumante 34, owie durch jede Buch-handlung.

in nur nener Waare befter

und Delicateffen in nur befter

Rabrungemittel . Berfanbacichaft. Telephon 2526.

liefert billigft, Duft, foftenfrei, Herm.

Zahnschmer; bobler Babne befeitigt ficher in wenig Minnten Kropp's Jahnwatte

(20 pCt. Carpacrol-Ebatte). Berlange nur ausbrudich Rropp's Babnwatte in plombirter Halde a 50 Big. In Wiesbaben nur acht bei Apothefer Otto Ciebert, Marftftrage10, Drog. Conitas, Mouritineftrage 3 u. Drogerie Moebus, Taunusftraße 25 11/119

Ede Markthrafe ein groß, Laden mit swei Echan-Souterrain febr billig bermiethen, Offert, erbet. L. W. 230 bauptpoftlagernb.

Chaffmirtt.

Bleibenftabt.

an Sammler zc. abgugeben, (Rab. Erpeb. b. Bt.

in ber

Bjerbe Lotterie.

J. Starmer, General-Agent,

Leturmer, Generalugent, Etrafiburg, in Biesbaden: Carl Caffel, F. be Fallois, S. Aftheimer, J. Diehl, Sch. Gies, C. Grün-berg, C. Heuf, G Mener, L. Ries Cohn, J. Staffen,



Billige neue Dilla in walde., fübb. Amteftobefden mit bob. Schule, Bafferleitung tieftr. Bel.,

1 hochmod., hoch bei Wald gel. Billa mit 13 Zimmern, Beranda, groß. Garten, a 30,000 Mt. fof. 3. vert. Reine Gebirgsluft, mild. Alima, reiz. Fernbl., Weinb. Abreffe L. L. 99 polit. Dribelberg.

Gunnige Gelegenheit.

Ein zweifisdiges Wohnbaus mit Stallung. worin feit Jahren ein nachweislich gutes Spegerei., Rurg. murbe ift Familien-Berhaltniffebalber unter günftigen Bebingungen an perfaufen.

Trina Anfter, 28leibenftabi

Technikum Lemgo m Lippe. schule S B., Beg. Ends Oc legiorach S B., Beg. Ends lev. Heizersch. 6 Wochen. g. Anf. Jan. Programm urch die Biraktion.

ein heller, geränmiger Laden

fofort gu vermiethen.

Rah. Dafelbit 1. Stod 1.

Vortheilhafte Kaufgelegenheit.

Grosse Posten Hemdenflanelle

prima Qualität, per Meter 18 und 36 Pfg.

Frank & Marx.

Arbeitsnachweis

Mingeigen für Diefe Rubrit bitten wir bis 11 libr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Arbeitjuchenden

wird eine Rummer bes .. Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten in ber Grpebition Martiftrafte 30, Eingang Rengaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

erhalten eine angerorbentlich aroke Verbreitung im Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Manrer u. Taglöhner gelucht. Jatob Echeerer, Maurermeifter, 6559

Colporteure und Reisende

Bellenlofe Rauftente und Meferviften für neuefte Werte gegen hochfte Provifion und hohen Ber-bienft lofert gefucht. 6522 bienft fofort gefucht.

Sedauftr. 13, f. 2 1. Ein orbentlicher

Shuhmadet

findet ich. Gipplay auch Roft und Logis im Saufe. Mauergaffe 14, 1. Seod lints | 5135*

Schubmacher, auf Cobien u. Bied, fofort gefucht, 5173 Bins Coneiber, Edladen Michelsberg u. Sochftatte.

Tagidineider

für fofort gefucht. Fr. Vollmer.

Junge Arbeiter Biesb. Ctaniol. u. Metall. Rapiel-Fabrif. U. Flach, 6575" Barfrage 3.

gräftiger Butige Raberra Gifdauchtauftalt b. Bicebaben.

Ein Schreiner

Dampfidgeinerei Grimm,

Colportenre und Reifende bei bodfter Propifion und großem Berbienft fucht 4748 92. Gifenbraun, Buchbanblung, Emferfte, 19, III.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Blathband. — Tel. 10 audichtiebliche Berbffentlichung flabtifcher Stellen, Abtheilung für Manner.

Arbeit finden:

4 D eber, Gifen. 3 Gattler - 4 Schloffer 1 Mufdinift - 3 Edmiebe

10 Edneiber - 3 Schreiner. 8 Schubmacher Springler - 5 Inftallateure

2 Wagner

Wartnerlebrling 10 Saustnechte Bubrfnecht - 3 Comeiger

1 Kraufenmärter Arbeit fuchen:

2 Buchbinber - 4 Schriftfeter

3 Dreber, Solg-2 Grifeure 5 Garmer - 6 Glafer

3 Raufleute - 5 Rufer 6 Maler - 8 Padierer 4 Maurer - 3 Cattier

6 Schloffer - 3 Mafchiniften 4 Beiger - 4 Schmiebe Schreiner - 3 Saubmacher

4 Epengler - 5 Zapegierer

4 Auffeber - 4 Bureaugehülfen & Bureaubiener

8 haustnechte

4 herrichaftsbiener 3 Rutider - 6 Fuhrfnechte 4 herrichaftstuticher

10 Gabrifarbeiter 16 Tagtobner - 15 Erbarbeiter 6 Rrantenmarter

Rarrenjubrwert gefucht.

Mer Stelle fucht, verlange unfere 20 "Augemeine Bafangen Bifte", 28. Dirich Bert., Mannheim. 8436

Weibliche Berfonen.

Em Laufmadden fofort gefucht, Gartnerei Ronig, Biebriderftrafe 6. 5198

Gin orbti. Mabden fann bas Aleibermachen unentgeltlich und gründlich erfernen. IR. Stabl, Belenenfir. 16, II.

Rocks und Caillens Arbeiterin

G. Krauter, Damenichneiber, Saulgaffe 28, 1 St. 5200

Monatfran

Mauritiusbrage 4, 1. Lehrmädchen für Bus fucht Christ Jstel, Beberg, 16.

Arbeiterinnen bei bob. Berbienft Retalltapfel - Fabrit M. Blach,

Dermannftr. 23, part. 6569*

Mabchen für leichte Arbeit bei gutem Bohn auf bauernb Georg Bfaff, Rapielfabril, Dopheimeritr, 52,

Ein jg- Madchen, welches die feinbfirgert, Ruche ert, will, wird gef. Obne gegenseitige Bergunng. "Dotel Dabn", Gwegelgaffe 15. 6567"

hanshalterin.

Bur felbftftanbigen Gub rung eines größeren burger lichen Daushalts, in bem zwei Dienftmabden beichaf-tigt find, wird nach auswarts ein energifches ebang.

Fraulein

gefucht, dem auch die Er-giehung aweier ichnipflich-tiger Rinder obliegt. Mel-bungen nebft Angaben ber bisherigen Thatigfeit und Angabe ber Gehaltsanipr. beforbert sub E. H. 40 bie Egy. b. "Biest, Gen.-Angeigers". Photographie erwünicht.

Meltere Berfon finbet bei llebernahme ber hanshaltung bei fleiner Familie bauerndes Deim Raberes bei Meggermitr, Blant, in Joftein, Roberftr. 2520

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans QBicobaben. unentgeitliche . Stellenvers Abtheilung .f. Dieuftboten und Arbeiterinnen Rur embladien

@icheitenen Alleine, Saus-, Rinber-, Bimmer u. Rüchenmabden Monate u. Bubfrauen Raberinnen a. Boglecinnen. Abtheilung II. für feinere Bernföarten.

Causbalterinnen. Rinberfraulein Berlauferinnen Aranteupftegerinnen ic"

Jeittt für ftellen. und mittellofe Madchen,

Shwalbacherftrafte 65, 2 Sielleniofe Mabden jeglicher Confeffinn ethalten billigt Roft und Wohnung. Alleinmadden, Sandennen, Rinbermadchen, Monatefrauen u. f. w. finben bei und fofort Stelle nach bier und auswärts.

0000100000

Lehrerinnen= Berein

Nassau.

Rediweis von Benfienaten, Behrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrate 65. L.

Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Wohnungs-Hnzeiger

"Familien-Pension Grandpair".

13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. B\(\text{W}\)der im Hause. Beste Referenzen. Vorz\(\text{U}\)gliche K\(\text{U}\)ehe. 4423

Pension Villa Martha,

Echostrasse 3 (Nerothal), schöne kühle Lage, elegant möblirte Wohn- u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension. Pension zu 4, 5 u. 6 Mk, pro Tag u. Person je nach Wahl des Zimmers.

Wohnungs-Gesuche

Wohnung

im Centrum, bestehent aus 4 Bim-mer per 1. Januar 1900 gu miethen gesucht. Offerten unter W. 400 an

bie Erp. bie. BL.

3 mei gut möblirte Bimmer, ju miethen gefucht. Benfion erwunfet. Offerten unter Buchtabe H. R. nebft Breisangabe nimmt bie Erp. BL entnegen. STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

Vermiethungen.

7 Zimmer.

3m Renbau Ede bes Saifer Friedrich - Ring und Dranienftrafte find hoch.

elegante berrichaftliche Bohnungen von 7 und 5 Bummern mit allem Bubebor auf gu vermietben. Raberes im Renbau und Rirchgaffe 13. 1 Stiege.

Wörthstraße 9

(unmittelbar an ber Rheinftrage), ift bie 3. Gtage, aus 7 großen Bimmern, 2 Manfarben, Roblenaufgug er. bestebend, gu vermietben. Eingus, von 11-12 Uhr. Rob. Moripftrage 14, 1. 4713

6 Zimmer.

Goethestr. 2

Sochbarterre-Wohnung (1500 IR. pro 3abr), 6 Bimmer, Balfon, Bab, reichliches Bubrbor, Bteich play, Borgariden, ju vermiethen, Bu erfragen bei Bilb. Bind, 3ofteinerftrage 7. 4860

herrngartenftr. 17, geräumige 6 3immer mit Buber bor per fofort zu verm, Gin-zusehem üglich. Raberes Abalfo-Millee 45, Bart. 4692

Raifer Friedrich=Ring 92 eine Bobnung, 3. Et., 6 Bimmer, tuche Babegimmer, ju vermietb.

Railer Friedrin-Ring 94 nabe ber Mbolphoallee, find bodiberricaftliche Bobnungen von Bimmern und allem Bub-bor fofort ob. ipater ju vermiethen. 98ab, bafelbit und Moright, 19 Bel-Etage. 4858

5 Zimmer.

Blumenftrafe 6 Bobnung, fünf Bimmer und Zubebor, abzug. Eingnichen nur Rontags, Mitre mochs und Freitags von 11—1 u. 4—5 Ubr. Rab, beim hausbefiber 2, Stod. 4912

Donbeimerfer. 46 e (Ren Donn find herrschaftliche Bohnungen, 5 Zimmer, Bodes, 2 Manfarben, 3 Balfans, Koh-en-jug 2c., mit Bors und hinter-ganen (fein hinterhaus) auf lofert, auch fpliter, zu verm. Rab, bofelbft Part. 4815

Rirchgaffe 20, Ede Friedrichftrage, 5 Bimmer, Rude, Bab und Bubebor gu ver-Sochberrichaitlich eingemiethen.

richtet. Bas und eieftr. Licht por-Wilhelm Gasser & Co.

Weggngshalber Bobnung 5 Bimmer, Rude, 2 Danfarben, 9 Reder und Dolgftall, alles im Saniberg 6, III, Preis 660 201,

Beifenburgftrafe G, 1. Eroge, berrich. b.Bimmer. Wohnung mitreicht. Zubebor auf fof. od, fpat zu vermietben (in ber Rabe elettr. Babn nach dem Balbe). Raberes 4887

4 Zimmer.

Bachmenerfir 14 (Billa Got) Dochporterre . Wohnung, Bim., Ruche, Sprifetammer, Bab, l Zimmer im Couterrain, gmei Manf., Gartenabib, a. fof. ob. ipat. ju verm. (halteftelle ber eleftr. Babn) Rab. Baltmubifrrage 19, Stod rechts. Angufeben von

Buftan-Molfftrafte 8. jerte Bobnung von 4 Bimmern nebft Cabinet und großer Riche, zwei Rellern, 2 Mani., Migebranch bed Speichers und Bleichplages, auf fofort febr perfow, zu vermietben. Bu erfragen Part, oder Souterrain 4676

Dor Sonnenberg, ichoner Billa, Mel-Eroge, mit 4 gimmer, Ruche n., per fofort abjugeben, Rah Er, cb. u. Rr. 4913.

3 Zimmer. Edione 3 Bimmer - Wohnung 2 Baltons, febr große Manfarber und reichliches Bubebar per foten

> Seerobenftr, 25, 1. Et, r. Dothheim,

gu perm.

Renbau Buft, Mühlgaffe, 2Bohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Ruche u. Bubebor, fowie 1 Laben fofort ju oermirthen, Raberes Biesbaben, Dopheimerftrage 26, bei F. Fuss. 4064

2 Zimmer.

Ellenbogengane 9, freundt, Danfardmobnung bon 9 Bimmern und Ruche, an rubige

Diether, fofort zu verm. Frankenstraße 28 ein Baben, 2 Bimmer, 2 Man-farben, 2 Reller, Burftfliche auf

fot, gu verm. Platteritrage 28 1 fc. Bohnung, 2 Zimmer und Riche, auf den 1. Roo. ju verm, an rubige Beute. Rab. bafelbie

1 Zimmer.

Barterre.

Abferftraße 15 beigb. Bimmer m.

helmundhroke 29 fleine Dadwohnung auf 1. Rov. Ju permietben, Dellmundstr. 42

Manfarden . Bohnung. Bimmer, Ruche und Reller, ju berm. Rob. m Baben. 5026

Gin Bimmer und Rude gu vermiethen, Qubwigefir, 10. fudmigirafe 15 ein fleines

Dachgimmer gu berm. Morititraße 49 hintrebans, großes belles Manfarb. gimmer fofott gn verm. 5109

1 Bimmer und Ruche per fol. Roberftr. 7 b. Zhoraluki 5208

Römerberg 30 Sib. 1. Gt. icones beigbares Bimmer auf gleich gu vermietben, 5189 Steingaffe 25

ift eine Dadiwohnung per fofort gu berm,

Taunusstr. 19 Stube, Ruche u. Reller Stb., mil. 15 Mt., fotort gu mm. 5195

Bierftadt, Binmenfrage, Reuban Glorreich febt Bruning, ein Bimmer, Ruche nebit Stall und

Refler fofort gu vermiethen. Rab. Möblirte Zimmer.

Albrechtfte. 37 erhält ein reinlicher Arbeiter Roft und Logis. 6412* Möbl. Bimmer mit Benfion 1 ober 2 Betten ju vermietben. Bleichftrage 3, 1. St. 4998

Schiller finten aute Benfian, in befferer Familie. Babrefpreis 700 2R. Bleichftr. 3, 11. 4997

Docheimertr. 9, 2. Et. idion mobl Bimmer, Salon mit groß Balton, an herren ob, Damen ber befferen Rreife bauernb gu ber-

Em reinlicher Arbeiter tann Roft und Logis erhalten. 5119 Grenorenfir. b.

Cinfad mobl. Zimmer gu termiethen, monatlich 10 Bit 5139 Prantenftr. 94, 3. St. frantenftrafe 9, 3. St. erb. ein trint. Arbeiter Roft u. Logis.

Buei anftanbige Leute erbitten lof, frot, mibbi, gimmer auf Ber-langen auch Roft, 5167 Relbftr. 17, Barberb. 1. St r.

Feldstraße 19 1 St. L. möbl. Manfarbe billig

1 mobl. Bimmer miethen Golbaaffe Rr. 3. Berrmannftrafie 3, 2. Stiege r. erbalt ein anft. j. Mann g

Reft u. Legis, wochentlich 10 DR. auf fofort. Beinlige Arbeiter erhalten Roft und Logie

5087 Dermannftr. 6, 2, hermannstrake 23 mibl. Bimmer mit aber abne Benfion gu verm. 6106*

Ratiftrafte 41, Bart, linte,

Rellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Mabden gu vermietben, 4769 balt billig Roft und Logie.

5166 Marftftr. 21, 1, St. Danergaffe 13, Bob. 1. L. en

Ein fchon moot, gimmer mit ober ohne Penfion ju nermiethen. 6473" marritiusfroge 8, 1.

Menge gaffe 16

fonnen orbentliche Arbeiter Schlaf-fielle erbalten. 6517" Wioribitrage 28 5. 3 St. r., Logis mit Roft an Morinftrage 39, S. 1 L. erb, anft. Arb ich. u. bill. Log. 6485*

Mobi. Bimmer an bermiethen. 6564* Bhilippsberg 21, Frontip. L. Ein fal mobl. Bimmet ; wermietben. Rab. Riebiftrafie 6,

Borberb. 2 Gt. Romerberg 3 2. Grage erhalt ein reint. Arbeiter fcon mabl,

1 fcbon mobl. Zimmer in verm. Romerbera 28, 3 St. 1, 6435* (Sin gut möbtirtes Bimmer gu

Rab. Geerobenftrage 9, 1. Gine mobl. Danfarbe an ein auch gwei junge Bente gu vermietben, auf Bunich mit Reft. 6383" Seerobenftrafe 16, Seitenb. r. Bort. But mobl. Bimmer, m. 00, ohne Bigvierbenubung, ju berm.
Schwalbacherftraße 53, 1. 6006°
Ein auch zwei fcone mbbl. Bim. sofort billig zu verm. Scharnborftr. 18, Part.

Stiftstraße 25 2 St., groftes icon mabl. Bim. in feinerem Saufe auf 15. Sept. gu vermietben.

Bellrinftr. 14, 2 St., erb, e. anft. j. Mann fcon, Bogis m. R. Mellrinftrage 33, 2 mobil Bimmer an e. auft, jg. Mann gu bermietben. 6565° Benripftrage 33, 1 Treppe, Orch. Arbeiter erbalt Logis.

Dellrightafte 22, 1. St. rechts, ein icon und ein einfach möblirtes Jimmer ju verm. Wearthftrobe 22.

Gin fein möbl. Bimmer mit Benfion auf gl. ju verm. Weftrnbftr. 5, 2 rechts. 5180 Ein Salon mit Calafgimmer verm. Raberes Beroftr. 35,37. im Beflügellaben.

Läden

Eleonorenftrage 3 ift ein Laben m fl. Bohng., für Rurg. ober Schubmaaren geeignet, gu 500 Mt. gn vermietb

Laden

in bem Reuban Quifenftr. 29 Rab. bafelbit nb. Platterfir. 12.

gaben u. Mohn, für 500 MR. per fofort gin vermietben.

faden mit 2 großen Schaufenftern, in befter Gefchaftolage befinblic, neblt großem bellem Courerrain, für 2200 M. fabrt. Miethe per lofert zu vermiethen. Batbige Offerten bitte zu richten unter L. D. No. 333 postlagernb hier.

Saben mit ober obne Bobnung an' 1. April 1900 billieft gu vermiethen. Mauritinsftraße 9, vermirthen. Mauritinoftrage Effe ber Schwalbacherftrage, Minor.

Werkstätten etc.

Derderstraße 6 2 heigbare Wertftatten. event. Lagerraum, mit ober obne Bob-unnig gu verm. Rab, baf. ober Didelberg 22 Badrei Christian.

the korner und herderftrafe 8 ift im Couterroin ein Raum

45 que, mit Therfahrt, ale Bager. rattm ober Berthatte auf gleich ju vermietben. Rah. Morinftr. 12, Bel-Etage. Oranienfrage 31

ift eine geräumige Bertftatte, für jeden Betrieb paffenb, fof. ju beem. Rab im hinterbaus 1 St. r 4628 Seerobenftrafte 9 große belle Bertftaten ober Lagerxaume gang ober gerheilt auf gleich ober ipatet zu vermieth. Rab. Lehr-ftrafte 31 ob. Steingaffe 12. 5198

Wegen Roumung neue, circu 1000 gm bebedenbe Lagerhalle im Jollbosen Mainz auf Abbruch billig zu vertausen. 95/151 Wesserschmitt, Kastel.

Große tageshelle halle, 96 qu.-m., ju jeb. Gefchaftsbetr. geeignet. Gas, Baffer, Telephon-Anfching Da, fofort ober fpater gu berm., feither Ereibriemen-fabrif. Rab, Moripfir. 72, 4904

Rheinstraße 48 Bart., großer Lage teller gu ber-

Große, helle Burean-Räume

im Barterre (Baben), in guter Geschäftelage, per fofort fehr billig ju vermiethen. Maberes in ber Erpebition. Bureau-Raumlichteiten, berm. Rob. Friedrichfte, 14, B.

> Venfionat Worbs, Quifenftrage 43.

Dafelbit Beufion für Schuler ber hoberen Bebranftalten mit u, obne Arbeiteft, von Beginn bes

Binterfemefters au.
2Borbe, miffenich. Lehrer,
Lnifenbrage 43.
Perfonlich ertheilt berfelbe Unterricht in allen, fogar ben taufm.
Fuchern, auch für Aust, und er bereitet auf fammti. Schul- unb Militarepamina por.

NANA Bu verkaufen

Uhlanbstraße6

Raberes bortfelbit ober Mibrechtfrage 6, 1 St. 4377 WWW

Was ist Witzeminse? Rauhe Berbitminde find die Borboten bes einfehrenden Berbftes. Gine unfanfte Dabnung an die An-Bu miffen, bag bie Firma ichaffung mannigfacher Dinge im Saus- und IN as ist naturgemass? Familienwefen. Das taufende Bublifum J. Ittmann muß rechtzeitig Gelegenheit haben, burch offene Fragen Ginblid in Geichafteperhaltniffe gu gewinnen, die für basjelbe beim Rauf maggebend finb. Dag bie Firma bingungen einen beliebigen Rredit einraumt. J. Ittmann bermoge ihrer ungewöhnlichen Große ihren Eintauf maffenweise bedt und bemgufolge weit über Geichaften abnlider Art fieht. J. Ittmann in ber Art bet Beidöftsabwidelung ausgesprochene Coulang beobachtet, Aufmertfamteit und ftrengfte Disfretion bem Gefammtperfonal gur erften Pflicht gemacht ift. Michigan Birmingt 4. auf Grund ihrer Beichaftspringipien gu uner. reichter Popularitat gelangte und felbft bie bem

Wiesbadener Confum-halle, 3 huftrafe 2 und Morinftrafe 16.

Befte Magnum Bonum-Rartoffet für Binterbebarf per Centner BRt. 230, gelbe Englische per Centner Mt. 2.20 frei haus. — Bei größeren Boften entsprechend billiger, Gelbe Englische und Magnum-Bonum per Rumpf 24 Bfa. Saiger per Rumpf 20 Pfg. 688

Kartoffel für den Winterbedarf.

Geinfte Magnum bonum per Ctr. 2 DR, 25 Bf. liefert frei Sans Kartoffel-Erport:Gefdaft C. Kirchner, Wellrigftrafte 27. Ede Dellmunbftraße. Telephon 709

The BerlitzSchool of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span, für Erwachfene von Bebrern ber betr. Rationalitat, Deutich für Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-19 und 3-10 Uhr Abends. Brofpecte gratis und franco burch ben Director G. Wlogand.

Barchent-Hemden

- nur waschächte Stoffe vollkommen und solid gearbeitet von Mk. 1.25 an. Friedrich Exner,

Neugasse 14. 117 Wiesbaden



Wannerturnverein

Countag, 15. Oftober:

Berbit . Turnfahrt

über: Maing-Boufenheim-Leniaberg- Finthen -Bacternheim-Jugelheim - Ganalgesheim. Abfahrt nach Caftel 7.25 Borm. Taunusbahnhof.

Um recht gablreiche Betheiligung ersucht Der Borftand. 216

Ich faufe stets

gegen fofortige Raffe einzeine Mobelftude, gange Bobuungs. Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppiche ac. auch übernehme ich Berfteigerungen. Muftrage erledige ich

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24

Wiesbadener Unterftühungs-Bund.

Camftag, ben 14. Ottober 1899, Abends 8 Ubr: Außerordentliche Hauptversammlung im Gaale jum "Dentichen Dof" Golbgaffe. Tagesordnung:

Rreditmefen meniger geneigten Rreife gu ihrer

Stammfundichaft gahlt.

Unvaffung ber Sahungen bes Bereins an bie Beftimmungen bes Burgerlichen Gefenbuchs über bie Eintragung in bas Bereinsregifter. Um recht gabireiches Erfcheinen erfucht.

Der Borftaub. Gravatten, gandfonbe, Sofentrager benige 164

Theater. große Vorstellung:

Eonntage 2 Borftellungen: 4 und 8 Uhr. 2. Blan 40 Bf., 1. Blan 75 Bf., Sperrfin DR. 1.25, Seitenloge W 1.50 Balfouloac DR. 2.

Salon: Garntiur,

1 Copha, 4 Geffel, icht icht und gut gearbeitet, 1 Rameel-tafchen . Garnitur, einfache Barnituren, Cophas, Geffel find billig avjugeben.

J Fuhr, Koldgaffe 2.



Wäsche für Neugeborene amplieblt in reicher Wahl

Baby-Artikel

Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3.

Wollwaaren

befommt man am billigften bireft in ber Striderei und Bollwaarengeidalt Glenbogengaffe 11, Biedbaben. Greger Boken Rormalund Bieberbemden von 90 Big, an und bober. Jagdweften und Arbeitswämse in doppelt gestrickt von 1.30 an. Beima Schafwoll-tveften, towie in Sand gestrick, prachevolle Muster von 4, 5 und 6 M., in Seidewolle 7 und 8 Mt Unterjaden und Holen, grot und fiein, von 60 Big. an bie gu ben Reinwollenen. Goden von 5 Bfr. an, in Sanb geftridt 95 Big. und hober, Geibigeftridte Strumpfe mit Doppeiferfe und Spipe von 40 Big an. Striftvolle, lehr ftarf und weich, 10 Loth 38 Big. Ane teineren Bollgarne vorratbig. Doppelt geftridte Bammdarnel 85 Big., fowie alle möglichen Bollartitel zu befannt bidlarn Breifen. Anferrigung nach Raft wird ichnell beforgt bei Noumann, Bicebaben, Glenbogengaffe 11, Sandarbritegefdaft.

bon marbem Brobchenteig Stück 10 Pf., tägl. frijch

Hugo Veith, Biener Feinbaderei - Faulbrunnenftrafe 10. Unter den coulanteften Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Rasse alle Arten Dobel, Betten, Bianinos.

gange Einrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Togationen gratid. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhaudlung, Goldgaffe 12. arator und Muctiona

Corjetten

in größter Musmahl bei

8 Mauritinett S.

8 Hf. Fit. Canertrant bei 10 Pfd. 8 Pf. J. Schaab, Broberitt. 3.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehl: fich bet An- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittiungen von Sopoethelen u. f. w.

(Sin ichones Banbbaus, Bierflobterbobe, mit iconem großen Garten, Gefunde Lage, berrliche Ausficht, jum Alleinbewohnen, auch fur gwei Familien paffend, ift Wegguas balber fur 40,000 Mt. ju ver-3. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53. Gine größere Angabt Benfions. und herrichafis. Billen in ben ber-ichiebenften Stabte und Breistagen ju vertaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmundfir. 58.

Gin fleines Sans in guter Lage mit Laben für 45,000 Dit. mit fleiner Ungablung gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr, 53. Gin Edhaus, fubl. Stadttbeil, für Mengerei, auch jedes andere Geichaft paffend, für 64,000 Rt. ju verfaufen burch
3. & G. Firmenich, Bellmunbftr, 53.

Gin neues, fcones Edbaus, worin eine flotte Depgerei betrieben mirb ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. Gine Angabl neuer, febr rentabler Etagenbaufer mit und obne Sinterbaus, fub. und melli, Stadttbeil, ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunbfir. 53. (Gin Dans mit altem, gutgebendem Colonialm, und Delifateffen-Ge fchaft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. ju verfaufen durch 3. & C. Firmentch, Dellmundftr. 53,

Begugepreie: Monarlich to Ofa frei ind Daus gebracht, burch die Bost bezogen vierrelijdbrind Oct. 150 epct. Benteligeld. Der "Generaf-Angeiger" ericheint täglich Abends. Fonnlags in juri Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Telephon Anichluß Rr. 199.

General Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Freibeilagen: Blesbabener Binterficltungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Samorift. Gefcaftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Smil Bommert in Wiettaben.

Mr. 240

Freitag, ben 13. Oftober 1899.

XIV. Jahrgang.

Ludwigshafen

Brennsdorf

Limburg

Konksyson, Excell, Sr. Grinn

Konkaysoff, Graf

Günther, Postassisten

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmadnagen der Stadt Wiesbaden.

Befauntmadnug.

Der Bluchtlinienplan für die Douheimerftrage gwifden der zweiten Ringstraße und Gemartungsgrenze hat Die Buftimmung der Ortopolizeibehorbe erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathhaus, II. Obergeichog, Bimmer Ro. 41, innerhalb ber Dienststunden gu Jebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefehes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranberung von Stragen ac., mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, daß Ginmenbungen gegen diefen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit dem 14. d. Dits. beginnenden Frift von 4 Bochen beim Magiftrat idriftlich angubringen find.

Biesbaben, den 10. Oftober 1899.

1517a

Der Magiftrat. v. 3bell.

Ctaate und Gemeinbeftener.

Die Erhebung ber 3. Rate (Oftober, Movember und Dezember) Steuern und fonftigen Abgaben erfolgt vom 16. d. Dt. ftragenweis nach bem auf bem Steuergettel angegebenen Debeplan. Die Debetage find nach den Anfange. buchftaben ber Straffen wie folgt feftgefest: (die auf dem Steuerzettel angegebene Wohnung ift maßgebend.)

A am 16. und 17. Oftober 18. . 18. CDE 19. FG 20. n. 21. **# 23.** H 24. п. 25. LM 26, п. 27. 28. OPQ 1. und 2. Rovember . 6. 7. u. 8. STUV WYZ und augerhalb bes Stadt. berings am 9. 10. u. 14. Rovember.

Es liegt im Intereffe ber Steuergahler, baff fie bie vorgeschriebenen Bebetage benngen, nur Das Geld, befonders die Bfennige find genan abgu-

gahlen, damit Wechfeln an ber Raffe vermieden wird.

Biesbaden, 13. Oftober 1899.

Stäbtifche Stenerfaffe Rathhans, Erdgeichog, Bimmer 17.

Accifepflichtige Begenftande, welche durch die Boft eingeben und wegen mangelhafter Declaration dem norenaten burch bie Boft ohne Accijeerhebung eingehandigt worden find, muffen bem Accifeamte fofort beclarirt werben, mibrigenfalls eine Mccifebefraubation begangen wird.

3m hiefigen Stadtgebiete mit Ginichlug ber Landhaufer ber in ber Gemarfung Biesbaden befindlichen Soje, Dablen und bewohnten Anlagen find die nachftebend bezeichneten Begenftanbe accifepflichtig: Wein, Obftwein, Branntwein, Liqueure aller art, Epiritus, Bier (von diefen Wegenftanben find Quantitaten unter 2 Liter frei). Effig (Quamitaten unter 4 Liter frei), Schlachtvieh (Ochfen Rube, Rinber, Stiere, Ralber, Schweine Dammel, Schafe und Pferde) Roth und Schwarzwilopret Dafen, Truthuhner, Ganfe, Fajanen, Auerhahne, Bonlarden, Schnepfen, Rapaunen, Enten, Dahnen und Duhner (einfdlieglich Birt., Dafel., Schuee. und Gelbhubner), friides, gerauchertes und ge falgenes Bleifch von achlachtvieh, Wildpret, Safen und bem vorftebend aufgeführten Geflügel, Burfte aller Art (Gleifch-und Burftquantitaten unter 0,5 Stg. find frei), Getreibemehl ohne Untericied ber Gattung (Quantitaten unter 5 Rg. find frei), Schwarg- und Beigbrot aller Art, Cemmel und Mildbrot, Zwiebad und Ruchen (Duantitäten unter

Es wird zugleich hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntviß gebracht, bag nach § 1 bes Reichegefebes vom 27. Dai 1885 bon ben bier accifepflichtigen Gegenftanben: Debl, Badwaaren Bleifch- und Bleifchmaaren, fowie von Bier und Branntwein aller Art eine Befreiung bon ber Accifeabgabe auf Brund ftattgehabter Bergollung nicht beaniprucht werben fann.

Biesbaden, ben 11. Oftober 1899. Das Mecife-Mmt: Behrung. Rinder-Bewahr-Unftalt.

Aus den Cammelbudgen im Restaurant Schewes D. 8,73 empfangen ju haben, befcheinigt mit berglichem

Der Borftanb.

II. Andere öffenntliche Bekanutmachnugen.

Berpachtung von Domanen = Grund= ftuden in ber Gemartung Biesbaden.

Montag, ben 16. Oftober b. 38., Bormittags 9 Ilhr beginnend, werden die in ben Diftricten

Schierfteinerlach. Mu ben Hnitbaum, Mosbacherberg und Schierfteinerberg

belegenen Domanen-Grundftude, bestehend in 60 Pargellen, bom 1. Januar 1900 an auf weitere 12 Jahre an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Bufammentunft: Ede der Albrecht. u. Rarifirage. Biesbaden, den 11. Oftober 1899.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

Fremden-Verzeichniss.

vom 12. October 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Buchloh, Rheder Mülheim Vogelsang, Reg -Rath Esse Wendt, Landger, Rath a. D. Erfurt Ulm Hauch, Rent. Allessaal. Herdecke Kertenberg Mellinghaus, Fr. v. Stark, Prot. m. Fr' *Kiel v. Linsingen, Fri. Halle Rotterdam den Bakker Sannhof-Hotel. Boun Schmidt, Frl. Fleischer, Kfm. Leonbardt, Kfm. Leipzig Pfitze, Kfm.

Hojel Bellevus. v. Riedesel zu Eisenbach, Baron Darmstadt von Uebel, Baron m. Frau Nelson m. Fr. New-Brunswyk Janik, Fr. Hetel Block.

v. Tschüschky, Rittm. a. D. Potsdam von Hartleben-Sackhaza Dresden-Blasewitz Mil saukee Sehwarzer Book. fm. m. Fr. Berlin Jacobowitz, Fr. Becker, Mühlenbes, m. Frau Uelsen

Cramer, Stadtbauamtmann München Redlich, Amtericht, Völklungen Zwei Becke. Roessemann, Fabrikbes, Berlin Timmer, Kfm.

Heier, Kfm, Curanstalt Dietenmühle. Washington Yorkes m. Fr. Honnoberinger, Bankier Diedenhofen Schreiber, Frl. Kreugnach

Hotel Einbern. Stattgart Weimann, Kim. Köln Ruben, Ktm, Kopf, Kim. Hansu Huber, Kfm. Eisenhahn-Hotel. Krezdorn, Kfm. Frankfurt Müller, Kfm. Chemnita Elberteld Rauts

Vierkandt, Kfm. Braunschweig England Rothe, Kfm. Badhaus zum Engal. Halle Apelt, Sankier von Harling von Halring, Maj. a. D. Celle Englischer Hat. Bad Nauhelm Reton, Kim. Bertin

Leisehing, Kfm. m. Fr. Leipzig Eroprinz Busch, Kfm. Schwalbach Cehoffanelle, Fri. Schauspielerin Paris Hamburg Fürst, Fl. Christ, Kim. m. Fr. Mains

Cohn. Kfm.

Europilischer Hot. Ospiszewske, Rent. m. Frau Warschau

Radolf, Rittergutabes, Promuita Guttmanu, Kim, m, Fr. Hotel Kalserbet. Littleton m. Fam. Zahn, Dir. m. Fr. Boblingen Kramer m. Fr. München Hotel Karpten.

Paetgöld, Fr. Rent. Frankfurt Keppelstrass, Frl. Ehrenbroitstein Heegg, Frl. Lohmann, Kfm. Düsselderi Kölnischer Hef. Oppeln

Baeumer, Ingen. Rühland, Rest. Helmsteat Goldenes Kreuz Neltzer, Kim. Stockholm Drescher, Direktor m. Frau Reroburg Schmidt, Fr. Kolberg Sanatorium Lindenhof Sieger, Fabrikbes. M Mainz

Hotel Mehler, Hell, Major Schäferle m. Fr, Rildesheim Stromberg Schörke, Rittmeister Darmstadt Hotel Metrapole.

Grimm, Amterichter m. Fan.

Hager Chicago Hoffmann Hotel Minerva. St. Johann Broesch Luntzel, Justiz-Rath Loschwitz

München Grütering, Kunstmal Nassauer Hof. von Dicke, Entergutebesitzer the Loosen, Fr. m. Sohn Kölu Schüll, 2 Frn. Schüll, 2 Hru. Düren

Köln Luig Hotel National Thesteff, Dr. phil. Finnland Albernhau Rost Loeffler, Apoth Leipzig Mannheim Richert, Kim. Schmidt, Kim. Amsterdam Curanstalt Bad Nerethal. Leipzig Becher m. Fr.

Müller, Apoth.

Müller, Kim. Frank furt Nannenhof. Ludwigshafen Gath, Kim Copell, Architekt Magdeburg Driburg Wolff, Kim. Leick, Kim. Koin

Bam erg

Hotel du Nerd. Hackert, Stud. Kostenhaus, Stud. München Slater, Fr. Metealf

Hotel Granien. Ihre Kaiserl, Hob, Grossherzogin Anastaria von Mecklenburg-Schwerin, Grouffretin von Russland, mit Gefolge : Hufdame Excell, Fr General von Peters - und Dienerschaften

May, Kfm. Traube, Kfm. Burschel von Daschkoff, Excell., Fr. m-Monksu Nichtamtliche Anzeigen.

Frankfort

Brüssal

v. Rothschild, Fr. m. Bed.

Lührmann, Dr. m. Fr. Dreeden

Hotel St. Petersburg.

von Fränkel, Fr. Baron m. Bed.

von Fränkel, Baron

Stautz

Die Immobilien. und Oppotheten-Mgentur Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, L.

empfiehlt fich fur Un. und Berfauf von Billen, Baufern, Grundftuden u. Bauplagen. Bermitlungen von Supotpelen. Ausfünfte werben toftenfrei ertbeilt.

Gafthänfer mit 10—12 hi Bier per Bode, mit Tang-jaal, Metgerei, Regelbahn, groß, Garten, mit 4—5000 M. Angabig, zu verfaufen burch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9, 1. Oans mit altem vorzüglich gehendem Spezerrigeschäft und unbeschränfter Schankwirthschaft, Mitte ber Stadt

auserst preiswerth ju verfaufen durch Joh. Ih. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1. Benes schönes Echaus, an 2 elettriichen Bahnen gelegen, bochberrichaltiich, 4 und 5 Zimmer-Wednungen gelegen, hochberrichaftlich, 4 und b gimmer-wesnungen mit 2000 Dt. Heberfchuft preiswerth ju verfaufen burd)

faufen durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr, 9 1.
Schönes Etagenhans, Süd-Biertel, 3 und 4 ZimmerBohnungen, 2100 Mt. Ueberschuft, äußerft sollt gebaut,
mit 10,000 Mf Angablg, zu verfaufen durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr, 9, 1.
Sin fleines Sans mit Laben und 2 großen Wertenäten, Röbe des Kochbrunnens zu verfaufen für

48 000 MR. burch

48 000 M. burch

Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.
Cigarren-Fabrif mit haus und flotter Kundschaft in Sterbefall balber für 45 000 M. zu vertaufen durch

Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.
Günftiges Spekulationsobjekt idusisch am Bergabhang gelegenes Kübbigut mit benundcht elektrischer Bahnverbindung mit eigener Duelle, für Kapitalisten oder Branereien als Sommerlokal vorzüglich geeignet, Wegzugschalber billig zu vertaufen durch

Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Paus in Schierfiein, solid gedaut, für Mehgerei passen, Suden, mit 2-3000 Mt. Anzahlung zu berstausen durch

Joh. Bb Rraft, Jimmermaunftr, 9, 1. Flottgebenbe Badereien in jeber Stabtlage ju vermiethen ober gu vertaufen burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Mustunfte merben toftenfrei ertbeilt, 30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1,

Cauben. und Sühnerfutter,

Tanbenfntter I gem. II "	100 \$65. 985. 8.50 7.50 8.50 7.75	50 \$6, 4.40 3,80 4.40	25 9h. 2.25 2 2.25	
Gerfic Bunthirfe Futterlinfen Wicken	7.30 9.50 7.50 9.—	3.75 5.— 3.80 4.50 nfehl. Re	2.75 2.75 2.— 2.25 niphrafie	016

Bu verkaufen =

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Eurhaufe, befonders fur Benfion geeignet, burch

Withelm Chüfter, Jahnftrafe 36. Dochfeine Billa, Centralbeigung, großer Garten, im Rerothal, auch für zwei Familien geeignet, burch Wilhelm Schüftler, Jahnftrafe 36.

Debrere rentabele Gragenhaufer, obere Abelheibftraße, mit Bor- und Dintergaren, bur

Wilhelm Chiffler, Jahnfrage 36. Edhaus, fübl, Stabttbeil, befte Weichaftelage, rentitt Laben und Wohnung frei, burch

Bilhelm Schuffer, Johnftrofe 36. Baue, Rheinstrafe, Thorfabet, grober hofraum, befonders für beffere Mebgerei, burch Eduffler, Johnftrofe 36.

Gingenbens, 4 . Bimmer . Wohnungen, nabe ber Rheinftrage, billig feil, burch Bille, 10 Bimmer, großer Gutten, Stallung für vier Pferbe,

fcone Lage, burch /Wilhelm Eduftler, Jahnftrage 36.

Onpothefen. Rapitalien in jeber Sobe flets nadgemiefen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftraße 36.

Rekruten

Roffer von Mart 1.90 an in allen Größen.

Svienträger



Brufibente Pig. an

von höchster Leuchtkraft, Leuchtdauer und Stabilität wünscht, de mache einen Versach mit meinen transportfähigen vorzüglich ausge glühten Glasglühkörpern zum Selbstaufsetzen.

Sofort Gebrauchsfertig!

Kein vorheriges Abbrennen

Keine sogenannte Bazarwaare. Preis per 100 Stück 30 Mk.

Probedutzend 4 Mk. 25 Pf. franco.

Schr lohnend für Wiederverklinfer. Garantie für tadellose Ankunft.

Ferner empfehle:

aue Zubehörtheile für Gasglühlicht billigst.

Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Carl Bommert, Gasglühlicht-Industrie, Frankfort a. Main.

Günstige Gelegenheit jum Abonnement für unfere grauen und Cochter.

Die vielseitigete deutsche Familienzeitschrift ist die

Illustrierte Familienzeitschrift mit den acht Beilagen:

- Modenseitung fürs deutide Baus.
- 5. Musermode.
- Album prattifder faudarbeiten.
- Bluftrierte Jugendjeitune.
- Grife deutfder Dichtes



Preis reich inuftrierten Wochenheftes

nur 20 Pl.

Zu bestellen bei feder Budbandlung am Plabe, ober am Schalter jedes Poftamtes (Poftzeitungslifte 2066).

Derlag von ID. Dobad & Co., Berlin und Leipzig.

00000000000

Borbere Barfftr. Stallung für 10 Bferbe nub Wohnung, mit ca. 50 Quabrat-Muthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mt. ju vertaufen burch

3. Chr. Gliidlich. Billa mit Garten (Rerobergfrafte) ju bert, burch 3. Chr. Glücflich. Scharnhorftfrafte ift ein rentables Gragenbant B. b.

unter Tage ju verlaufen burch 3. Chr. Bludlich. Bu veef. Billa mit berrl. Ausficht u. über 1 Morgen fc. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen gwei Banplane im Nerothal. Raberes burch 3. Chr. Glidflich.

Bu verf. foone Billa im Rerothal, mit Aneficht auf Rapelle und Reroberg, Raberes burd 3. Chr. Gliddlich.

Bu verfaufen fcone Billa in Bab Cchwalbach für 17,000 Mt. Rob. burch 3. Chr. Glücklich, Biesbaben. Bu vertaufen Gehans mit feinem Bier. u. 2Bein.

Reftaurant, Raberes burd 3. Chr. Gladlich. NB. Gin Laben mit Bohnung im Daufe fofart gn verm 30 perlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft in wollem Betrieb fiebend, Rurhanfer mit Frembenpenfton Bab Echwalbache, mit fammti. Mobiler u. Jub., dicht am Rurbaus u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme 1. Oft, er, Rab, burch bie Jumobilien-Agentur bon 3. Gbr. Gludlich, Biesbaben.

Berbattn, balber ift eine reigend am Bolbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comforrabet eingerichtete Billa mit co. 75 Quabrat-Buthen ichonem Garten Billa febr preistwerth zu vert. Alles Mabere burd bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Gliteklieb, Biesbaben.

666006666 Telephon 453.

Telephon 458.



Diefe Woche

Bang befonders gu empfehlen find:

Feinften Rheinfalm rothfleifchigen Calm per Bid. 180 Mt., Oftender Seegungen, Oftender Steinbutt, Limondes, Schollen, Merlans Zander, Secht, Schellfifch per Pfund von 30 Big. an, Cablian pr. Bid. bon 40 Big. an, Blaufelden aus dem Bobenfec Ceehecht per Bib. 60 Big., leb. Bachforellen, febenbe Rarpfen, leb Hal, leb. Barich, leb Dummer, fowie feinste marinirte Baringe, Rollmops, Carbinen, Ochsenmaulfolat, Sarbellen . Schnittden mit Capern. Bismardbaring, ferner Rieler Buding, Rieler Sprotten, geräucherten Mal, geräucherte Blundern, geränderten Rheinlache, geräuch. Schellfild ac. ac.

Joh. Wolter, Wftenber Gifchhandlung, Ellenbogengaffe 7 n. täglich auf bem Dartt.





ist gu haben in Wiesbaden bei Hot P.Block, Eisenbahn-Hotel", F. Daniel, "Waldlust", Ph. Engel, Kaufmann. P. Enders, Jean Hanb, Rest. W. Hies, Falstaff, W. Koeb Felsen-Koller, W. Seebold Restaurat "Schützenhaus" P. Seihel, "Muckerhöhle"

P. Seibel, Muckerhöhle".
L. Weigands "Römersaal", und C. Zinserling; in E. Itville bei Conditor A. Happ.
und Gastw. M. Scharhag.
JACOB DROUVEN & Co

Bedleferanten

Bedleferanten

wirth Joh. Meuer, "Germania" und H. J. Weil; in Assoannshausen bei Hot. Eulberg, P. J. Kerber, B. Schrupp,
"Rheinstein" und Rhein, Hotel u. Carl Sön, Hot. "Reutersnahn"; in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Deutscher
Hof" Www., W. Kaskel, "Schöne Aussicht" Rest. H. Müller,
Hot. C. Uhrich u. Rest. L. Weigand.

Zu verkaufen bie Immobilien. u. Oupothefen Mgentu

Carl Wagner, hartingstraße 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgestattet, in flottem Betriebe.

Dotel-Reftaurant. Mitte ber Stabt, von Raufleuten fart

Dotel garni in erfter Aurlage. Benfionen nacht bem Rochbrunnen, complett unbbirt und in Saus mit befferem Reftaurant, befte Lagt, fehr fchane Lota-

Braten, fowie grobe gute Reller. 8 baufer mit Biesbaben, fowie einige

in ber Umgebung. Gleichaftebhanfer aller Branden, febr rentabel Aleinere Baufer mit Garren, lleine Augabinng. Mebrere Billen in allen Logen, ibeitweife febr billig feil. Baublate, Aldergrundftude, in grober Andmabl, für Spelulationsgwede febr geeignet, ficherer Geminn.

Sypothefen - Rapitalien in jeder Babe werben fiets gejucht und placirt.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. S. Rauch. Freitig, beu 18. Oftober 1899. 43. Abonnements. Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Sum 36, Wel

Der Edilafwagenconfroleur.

Schwant in 3 Aften von Mer. Biffon, Deutsch von Benno Jacobson.

Mar Biette,

Margar. Feriba. Sans Manufft.

Clara Graufe.

Warn Janifch

Otto Rienfcherf.

Ouftab Schulte.

Albert Rofenom. Cophie Schent.

Etje Tillmann,

Griebr, Schubmann

In Grene gefeht bon Dr. D. Rauch Georges Gobefroib Purienne, feine Fran Murore, feine Frau Mifreb Gobefroib . Raonl be Saint Mobarb Angele Parbordabe . (Eharbonneau Mabame Tharbonneau . Rofine, ihre Zochter |

Bulie, Dienstmidden .

Brançoife, Rodin . Minna Agte, Die hanbling fvielt in ben beiben erften Atten in Auteuil bei Paris im Saufe ber Montpopins, im britten Att in Mangis im haufe ber

Rach bem 1. u. 2. Afte findet eine größere Baufe ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3 Glodengeichen.

Anfang 7 Ubr. - Enbe 91/4 Uhr. Samfing, ben 14. Oftober 1809. men cinfinbirt:

Barifer Sittenbild in 5 Atten bon 9, Berton und Chr. Simon. Deutich pon Bolten-Boders.



15. Bertiegung.

Rudbend becheich Uflicht und Heigung.

Roman von O. Gifter.

"Mh, mein Gaite veriteht mich nicht!" Er liebt Siel"

Ebith gudte mit ben Schultern, wandle fich ab und ftarrie mit finfteren Hugen in den Part hinaus, der in dem vollen

Blang bes Commers prangte.

Marianne faß ichweigend ba. Sie hatte fich gefürchtet por biefer Stunde, die bas Band ber Freundichaft zwiichen ihr und Edith gerreißen mußte. Die ihr bie faum gefundene Deimat wieder gerftoren wurde und fie aufs Rene hinauswarf in bes Bebens Rot und Arbeit. Sie ichredte por ber Arbeit nicht gurud, aber es ichmergte fie aufs Tieffie, bon biefer Statte wieder vertrieben gu werden, wo fie foviel Liebe und Freundichaft genoffen, die fie als ihre gweite Beimat betrachtet batte. Und boch fonnte, burfte fie nicht anbere banbein! Gie fab teinen anberen Answeg ale biefen, ber vielleicht geeignet war, bas Unheil von Ebith abzuwenden. Sie hatte gefampft die gange lange ichlaf-lofe Racht hindurch. Sollte fie die Werbung Rurts annehmen? Sollte fie um ber Freudichaft gu Ebith willen bas Opfer ihres Bebens, ihrer Liebe bringen? Sollte fie, um Ebithe und bes Grafen Gliid nicht gu gerftoren, bem ungeliebten Manne Die Sand reichen, damit er feine verftedte Drobung nicht mabr machte?" 3hr Stolz, ihre Gelbstachtung straubten fich bagegen, und boch wollte ihr ber Gebante bas Berz brechen, bag ber Graf, ber Ebith so innig liebte, jenes Geheimnis erfuhr und sich vielleicht bann von Ebith abwandte. Dit heimlicher Freude hatte Marianne in ber leuten Beit bemerft, bag fich Ebith mehr und mehr in Gebanten mit ihrem Gatten beichaftigte, bag fie oft nach ihm fragte, wenn er abwesend war, bag ihr Auge hanfig mit feltfam idenem Ansbrud gu ihm ichweifte, wenn er bes Abende ichweigend und ernft neben ihnen fag . . waren Angeichen, bag Ebith ein tieferes Gefühl für ihren Gatten gu empfinden begann, und Marianne freute fich berglich barüber. Und jest follte biefe garte emporfeimenbe Blume, welche fie fo behutfam pflegte und behutete, wieder gerftort werben durch Berleumbung und erbarmliche Zwijdentragerei? Und fie tounte es verhuten und burfte es boch nicht!

Das mar ihr ein ichredlicher Gebaufe. Bin und ber batte fie gefonnen, ob fich gar fein anderer Ausweg finden lieg. Da war fie benn gu bem Emifchlug gefommen, bes Grafen Saus au verlaffen. Gie wollte an Rurt ichreiben, bag fie bereit fei, um Gbithe und bes Grafen Gludes willen bas Opfer gu bringen, von biefer zweiten Beimat wieber gu icheiben, bag fie feine Gattin amar nicht werben tonne, aber bas Bertrauen in feine Ritterlichfeit fete, er murbe bies Opfer gu wurdigen wiffen und feinerfeits nichts thun, um bas Glud und bie Rube ber Gatten gu fioren. Sie bejag noch fo viel Glauben an feine Ehrenhaftigfeit, bag fie fich von Diefem ihrem Opfer Erfolg

Ploglich manbte fich Ebith wieber um.

"Mein Gatte fagte mir, bag herr von Blaten geftern Abend gemefen fei. Saben Gie ihn geiprochen?"

Marianne fentte ben Ropf.

"Ja — ich habe ihn gesprochen."
"Der Graf fagte mir, daß Sie ihn burchaus empfangen wollten, weil Sie eine wichtige Angelegenheit mit ihm zu besprechen hatten. Sangt diese Angelegenheit mit Ihrem ploglichen Entichlug gujammen ?"

"Gbith, fragen Gie nicht!" Die Grafin ftampfte leicht mit bem Buge auf.

"Und wenn ich nun forbere, bag Gie mir mitteilen, was berr bon Blaten Ihnen gejagt? Wenn ich Ihnen fage, bag ich es bereits weig -"

3a, ich weiß es. Er bat jene unfelige alte Beidichte wieder aufgerührt aus ber Bergangenheit meines Baters! Er hat mich bei Ihnen verleumbet; ich weiß, er haft mich, weil ich ibn bor einem Jahr gurudgewicjen - er will fich an mir rachen, ber Glenbe."

Lobernde Entruftung flammte in ihrem Antlig auf. Sie ballte bie Sand und ihre Augen ichoffen gornige Blige.

Er will mich bernichten . . . er will mich wieber aus ber Gesellichaft vertreiben, wie ichon einmal . . . er will mein Blud bernichten! Und Sie, Marianne, Gie glauben ihm - Sie haben feinen Berleumdungen Ihr Berg geöffnet - ab, fo geben die nur - ich will ibn und Gie nicht mehr feben - gepen Sie nur, verlaffen Sie mich - aber bann noch in diefer Stunde !

Er hat es fertig gebracht, mich abermals ungludlich zu machen!"
Sie schlug die Sande vor bas Gesicht und ftand haftig atmend ba. In ihrem Innern tobte ber Kampf der Leiben-ichaften und zerrit von Reuem ihr Herz, dessen Bunden fich

Bunte Blatter.

- Der Raifer als Gutabert. Die Ueberseichung bes biedjahrigen und zugleich erften Erntefranges an Die Raiferlichen Dajeftaten gelegentil dibrer fungften Unwefenbeit auf ber neuen Gutsbertichaft Cabinen geftaltete fich, wie und nachträglich gemelbet wirb, Bu einer grobortigen lanblichen Feier. Mit einer Rufiffapelle an ber Spite feste fich ber Bug ber Schnitter, gefolgt von ben Guteboamten und bem greifen Sofmann Ifflanber, ber ben Erntefrang trug, nach bem herrenhaufe in Bewegung. Als ber ftattliche Bug, in bem fic einige fünfgig Arbeiter und viele festlich gefleibete Rinber befanben, Die Rampe bes Gutshaufes erreicht hatte, auf ber bas Raiferpaar nebfi Gefolge Blat genommen batte, trat ber genannte Sofmann berbor und liberreichte bem Raifer ben in Form einer Rrone gehaltenen Etntefrang mit folgenben, in platter Munbart gefprochenen Bortent

"D, wie fehl id mi beglödt In mine ole Dooge, Dat fid bat bewirt fo gefchodt, Dat id ben Grug tann foage Der Raiferlichen Dajeftat, Die bier in Cabine por uns ftebt. Dt woll id noch en Rronte ichente Ilt Cabines Blomepracht, Die ba full bliewe gum Ungebente, ABi wi und bat fo gebacht. Mifo bitt id oller Mann,

Rebme, Majeftat, bat Rronte an!" Der faiferliche Gutabert nahm, fichtlich erfreut, Die Erntetrone aus ben Banben bes Greifes entgegen und fprach biefem für die bochft gelungene Heberrafchung feinen Dant aus; gleichzeitig murbe ber Raiferin bon einem Heinen Mabden unter Auffagen eines Gebichtdens ein prächtiger Blumenftrauf überreicht, ben bie bobe Grau mit freundlichen Dantesmorten annahm. Sierauf brachte ber Oberinfpeffer b. Olbenburg ein breifaches boch auf bas Raiferpaar aus, in bas bie berfammelte Menge freudig einfrimmte. Rach Abfingen bes

taum ju ichliegen begonnen hatten, bas an ein Glud, Grieben und neu auffeimenbe Liebe wieber gu glauben bermochte.

Und Alles bas follte wiederum vernichtet werben? Der eben aufftrahlende Morgen eines jungen Gludes follte abermals burch bie nachtigen Schatten ber Bergangenheit ber-

"Sie thun mir Unrecht. Ebith," entgegnete Marianne fauft. "Bene Berleumbungen prallten machilos an meiner Liebe au Ihnen ab. Es ift ein anderer Grund, weshalb ich Ihr Dans berlaffen mug."

Aber welcher - welcher?" Marianne atmete tief auf.

"Run benn - ich will es Ihnen fagen, bamit Sie nicht an mir gweifeln. herr von Blaten hat um meine Liebe, um meine Sand geworben."
"Ab! Und Sie wollen ihn beiraten?"

3d - fann es nicht!" Und beshalb -"

36 will herrn von Blaten aus bem Bege geben, mich wieber in bie Riedrigkeit einer dienenden Stellung gurudgieben, bann vergist er mich und - und - er hat feinen Grund mehr, hierher gu fommen - ich befreie burch mein Forigeben Sie und Ihren Gatten bon feinen Befuchen, welche Ihnen beiben unangenehm finb."

Ebith lochte auf.

"3d werbe uns felbft bon ibm befreien," fagte fie ftolg. "Ebith - bebenten Gie - fein Dag tonnte Ihnen

Die Grafin ftarrie fie eine Beile verftanbnislos an. Dann begriff fie. um was es fich handelte und ein unfäglich bitteres und verachtliches Lachein umgudte ihren ftolgen Mund.

"Alfo bas war es," fagte fie aufatmend. "Um mich vor einer verächtlichen Rachfucht gut ichugen, wollten Sie mich verlaffen - ab. Marianne, wenn ich Ihnen bas jemals vergeffe!" Saftig fdritt fie einigemale im Zimmer bin und ber.

Laffen Sie, Marianne, ich muß mich jammeln, um ben Etel, die Berachtung gu überwinden, die mich folder niebrigen

Gefinnung wegen erfullt . . . laffen Sie mich."
Dann blieb fie am Tenfter fieben und blidte ichweigend, mit festaufammengepregten Lippen in ben Bart hinaus.

Durch bas geöffnete Geniter brangen bie fugen Dufte ber Rofen und bes Jasmins. Leuchtend ruhte bie Conne auf ben bunten garben ber Beete. Saufelnb flufterte ber Bind in ben Baumen und Buiden und auf ber hochften Spige einer hunbertfahrigen Blatane pfiff eine Droffel ihr mumeres Lieb. Die Belt war fo icon - fo leuchtenb - fo voll Licht und Barme - follte es benn fur fie nicht auch Sonnenlicht und Barme geben in ber Belt?

Gin ftolges Sacheln erhellte ibr icones Beficht. Straff richtete fie fid) empor.

"Geben Gie mir bie Sand, Marianne," fprach fie mit fefter bolltonenber Stimme.

Marianne ergriff ihre Rechte, Die Grafin gog Marianne an fich und tugte fie garilid auf bie Stirn.

"Sie sollen mich nicht schwach finden, Marianne. Ich habe von Ihnen gelernt. Sie dursen mich nicht verlaffen — mich und meinen Gatten nicht," septe fie leiter hingu. "Bith, ich ihat es um feines Glüdes, seiner Liebe

"Ich weiß es — ich weiß es," sagte fie leise, wie in einem Traum verloren. "Und ich werde ihn auf die Probe stellen, ob er Ihres Opfers wert ist."

Bas wollen Sie thun, Ebith ?" Erwarten Sie mich bier, Marianne. In furger Beit bin ich wieber bier. Jest muß ich mit bem Grafen Rudfprache

nehmen. Auf Wiedersehen."
Ehe fich Marianne von ihrer Ueberrafchung erholt hatte,

war Ebith verschwunden, und bie ichweren Falien ber Bortiere raufchten binter ihrer boben Weftalt gufammen. Marianne wußte, was Gbith threm Gatten fagen wollte. Gie fant auf einen Geffel gurud und blidte mit thranenfeuchten Mugen por fic nieder, mabrend ein ftilles Gebet um Ebithe Glud auf ihren Lipben ichmebte.

Graf Sponed mar auf bas Freudigfte überraicht, als ibm ber Diener melbeie, feine Gattin wunfche ibn gu iprechen.

Er fab Coith fonft ben gangen Bormittag nicht, erft beim Diner ericien fie. Bente hatte fie gewiß einen Bunich - wie gern wurde er ibn erfüllen! Er eilte auf fie zu und ftredte ihr beibe Sande entgegen. Sie legte bie eine Sand in seine Rechte, er fuhlte, wie fie leicht gitterte. Besorgt blidte er in ihr erregies Antlig.

"3ft etwas Unangenehmes vorgefallen, Ebith ?" fragte er, inbem er fie gu einem Geffel geleiteie.

"Richts Unangenehmes, Serbert," entgegnete fie mit letfe

Liebes "Beil Dir im Giegerfrang" marfaftete ber Bug auf ber anberen Geile in größter Ordnung wieber ab, mabrend bie prachtige Erntes frone auf Gebeig bes Raifers im Borraum bes herrenhaufes aufgebangt wurde. Spater fant bie Feler bes Erntefeftes ftatt, bas auf Ungebnung bes Raifers ben Leuten ausgerichtet murbe. Rachbem Bollericbuffe ben Beginn ber Geftlichteit verfunbet batten, entwidelte fich balb in ber großen Bagenremife bei ben munteren Rlangen ber Dufittapelle und unter Berabreichung bon Freibier, Cigarren ufm. ein beiteres Leben und Treiben, bas erft in fpater Abenbftunbe fein Enbe erreichte.

- Eine neue Biebfeuche. Gine rathfelhafte Diebtrantbeit bat fich allmablich in Franfreich ausgebreitet und beberricht gegenmartig ichon 47 Departemenis. Wegen ber außerorbentlich anftedenben Ratur und ihres flets ernften Berlaufs berricht bereits unter bet gangen Bandwirthichaft bes Rachbarlanbes eine große Beunruhigung. Bunachft ftellt fich Fieber ein, worauf auf ben Schleimhauten im Maule ober auf ber Bruft, in ben heftigften Fallen auch auf ben. Athmungs- und Berbauungborganen ein eigenthumlicher, fcwammiger Munfchlag ericeint. Die Rrantbeit befällt Rinber, Schafe, Biegen und Schweine. Die anftedenbe Rraft muß gang außerorbenitich fein. Leute, bie bon einem Ctall gum anbern geten, auch Sunbe und Raben, bie felbft für bie Rrantheit empfänglich finb, vermitteln bie Uebertrag. ung. Es genügt fogar, bag bie bafur empfanglichen Ihlere über eine Beibe getrieben werben, bie gubor bon franfen Thieren besucht mar. Die Parifer "Gagettemebicale" halt es porläufig für bas einzige Dittel gur Befampfung ber Geuche, alle Weiben, bon benen eine Anfted. ung nachweislich ausgegangen ift, fowie auch alle erfranften Thiere auf bas Corgfoltigfte abgufperren. Uebrigens besteht für ben Menfchen feinerlei Wefahr und auch bas Fleifch ber tranfen Thiere fann ohne Chaben gegriffen werben.

Eine wichtige Entbedung auf mebicinifdem Bebiet will ein englischer Argt Dr. Claft gemacht haben. Geit vielen Jahren bemilben fich bie Foricher, bie Untftehungsurfachen bes Scharlache, ber Dafern, ber Rotheln - furgum ber befannten Rinbertranfo heiten, flargulegen. Dan gahlt biefe Affettionen gu ben fogenannten

vibrierender Stimme. "Ich habe Dir nur eine Mitteilung gu machen, welche ich Dir feit langer Beit schuldig mar."

Aufmertiam blidte ber Graf auf "Gine Mitteilung? Belde mich betrifft?

Did und mich. Langfam fentte ber Graf ben Blid. Er fühlte einen ichmerglichen Stich im Bergen, er glaubte gu miffen, mas fie ibm mitteilen wollte - bas Enbe feines Gludes.

3d babe niemals bon meinem Beben, meiner Bergangenbeit, ber Bergangenheit meiner Gitern gefprochen," bob fie an, mabrend eine leichte Rote ihre Bangen farbte.

Der Graf erhob leicht abwehrend Die Banb. .3d habe nicht barnach gefragt — ich hatte volles Ber-

trauen au Dir," entgegnete er.

Aber es war nicht recht von mir, bag ich von biefer Bergangenheit nicht mit Dir iprach, benn jest beginnen ihre Schatten fich über unfer Beben auszubreiten . . ."

Er ftanb ichnell auf und blidte fie buiter an. Doch bann lichtete fich fein Geficht rafch wieber und zeigte einen forglofen

Sch bin wirklich gespannt, was Du mir mitzuteilen haft," jagte er im icherzenden Tone. "Ift es benn burchaus notig?"

Ja, herbert - um meiner Rube, um unferes Gludes millen.

"Um unferes - Bludes willen!"

Cein Ange traf auflenchtend ihren ichen auf ihn gerichteten Blid, ben fie langfam fentie.

Dore mich an -Deit leifer, aber fefter Stimme begann fie bon ihrem Beben gu ergablen, von bem Irrium ihres Baters, von ihrer Liebe au Balter, bon ihrer Ennaufdung, bon bem Bemugen Rurts um ihre Gunft und bon ihrem Blan, burch bie Berbindung mit ihm, bem hochgeborenen Arifiofraten, fich jene Stellung gu erringen, die man ihr einft bes Gehlers ihres Baters megen verweigert hatte. Sie verheimlichte nichts, fie legte ibm the Beben, ihr ganges Deufen und Empfinden offen bar, bann erhob fie fich und blieb schweigend fteben, als erwarte fie feinen Urfeilsipruch.

Er blidie gur Erbe nieber. Gein Geficht war bleich ge-

worden, feine Finger fpielten nervos mit ber Uhrfette. "Du hattejt mir bas Alles vor unferer Bermablung fagen muffen", fprach er bann langfam und traurig.

"Ja, ich war bagu verpflichtet", entgegnete fie - "Du fannft bas Schulbig über mich fprechen - ich tehre bann gu meinem Bater gurud."

Er atmete haftig.

"Und ift - biefe Bergangenheit fur Dich bergangen ?" fragte er bann mit tiefem Aiemauge. In feinen Augen rubte eine augstvolle Spannung — fein Born — fein Unmut — nur ber Ausbrud einer inneren Qual, welche Ebith tief ins Berg fdnitt.

In Diefer Stunde lernte fie ihren Gatten in Bahrheit fennen, und fomerglich empfand fie ben Gedanten, fich vielleicht

bout ibm trennen gu muffen. "Bur mich ift Die Bergangenheit tot" - fprach fie leife, inbem ihre Mugen feinem gespannten, forichenben Blid fest begegneten.

"Go ift fie es auch fur mich" -

"Derbert?!"

Bar es ein Jubelruf, ber fich ihrer Bruft entrang? Roch niemals hatte fie feinen Ramen fo ausgesprochen! Roch niemals hatten ihre Augen in fo garilidem Schimmer geglangt!

Er ergriff ihre Sand, Die fich fest und warm in Die feinige femiegte, und führte fie gartlich, fauft und boch ehrerbietig an

"Ich bente, wir fprechen nicht mehr bon biefen Dingen, meine liebe Ebith," fagte er gartlich "Die Grafin Sponed fieht über jeber Berleumbung und was biefer herr von Platen auch fagen mag — ich verachte ihn. Wenn Du willft, werbe ich ihm einige Borte ichreiben . . ."

"D nicht boch!" Run gut - aber er wunicht eine Antwort auf feine Brage an Marianne - ich werbe in Mariannens Ramen

dreiben und feinen Antrag ablehnen."
...3ch glaube nicht, bag es notig ift. - Aber wenn Du an meinen Bater . . .

"Barte einmal," unterbrach er fie ladelnd. Dann ging er gu feinem Schreibtifch, ergriff ein Telegrammformular und idrieb einige Worte barauf.

"Willft Du lefen?" Er reichte ihr bas Papier und berührte bann ben Anopf ber elettrifchen Rlingel.

" (Fortiehung folgt.)

infritionatrantbeiten, b. b. man weiß, bag fie anftedenb, übertragbar find, aber ben fpegififden Reim, ben Mitroorganismus, ber blefe Unfledung bermittelt, alfo ben wirflichen Erreger biefer Rrantheiten, hat man trop aller Bemuhungen noch nicht entbeden tonnen. Jest glaubt ber genannie Urgt, wirflich ben Erreger bes Scharfachs gefunben gu haben. Er unterfuchte ben Belag aus bem Rachen, fowie bas Blut und bie fich abiduppenben Theile ber hautoberflache bon icharlachfranten Berfonen und fanb barin eigenthumliche Batterien, fogenannie Diplotoffen, welche, auf Raninden und Beerfdmeinchen überimpft, biefe an einer richtigen Scharlachnierenentzundung erfranten liegen. Mus ben Rieren ließ fich ber eingeimpfte Diplototte wieber guichten. Gur noch beiveifenber balt Dr. Claf bie Thatfache, bag Gertel, welche gleichfalls geimpft moren, einen beutfichen Scharlachaus. fchlag mit folgender hautschuppung befamen. Auch Die inpifche Rierenentgunbung, wie fie im Berlauf bes Scharlachfiebers baufig auftritt, fanb fich in biefen Fallen. Sollte biefe Enlbedung bes aus-lanbifchen Forfchers fich als richtig beftätigen, fo würben bamit vielleicht wichtige Pingerzeige für bie fpecififche Bebandlung bes füdifchen Coarlads ergeben.

- Der Raifer als Cheftifter. Muf ber Reife nach Riautfcou befindet fich gegenwärtig ein junges Dabden aus Claus. thal a. Barg, ein Fraulein Strauch. Gie bat bie Reife unternommen, um fich mit ihrem Brautigam ju berbeirathen. Lehterer gebort als Matrofe bem Riautichou-Befahungs-Detachement an. Rach Bollendung feiner Dienfigeit gelang es ibm, in ber jungen beutich-chinefifden Rolonie eine fefte Unftellung gu erhalten; er bat feine Braut, ju ihm nach Riautichou zu tommen, wofelbft bie Sochgeit ftattfinben follte. Fraulein Strauch war biergu natürlich fofort bereit; ba aber bie Bermogensverbaltniffe ber Eltern eine fo weite Reife nicht geftatteten, wandte fie fich mit einem Gefuch furg entichloffen an ben Raifer und bat ben Monarchen um Bewilligung ber Roften für bie Ueberfahrt gu bem erwähnten Brede. Der Raifer lief ber jungen, gemuthvollen Dame fofort ein größeres Gelbgefchent aus feiner Bribatichatulle ilbermeifen, mittelft beffen fie nunmehr bie Reife nach ihrer gutunftigen Beimath angetreten hat.

Herm. Vogelsang,

fowie Atelier für Rekiame und Schildermalerei; Jieferung von Golg-, Glas- und Metallbuchftaben 21 Bebergaffe 21. 21 BeBergaffe 21 Auch 27 Reroftrafte 27 werden Anftrage entgegengenommen. - Cammtliche Arbeiten werden unter Garantie ausgeführt. - In Referengen

fteben bereitwilligft gur Berfügung. Um geneigten Bufprud bittet

Mit Sochachtung Herm. Vogelsang, 21 28ebergaffe 21.

NVVVVVVV

D. R. W. No. 26421

u. No. 34382.

Belgisches Patent

No. 1°8972

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20 (Residenz-Theater).

Etablissement

für passionirte u. verwöhnteste Cigarettenliebhaber. Aecht türk.. russ. und herzegow. Tabake.

Speo.: Hygienische und Antinicotin-Cigaretten "Beehive". Anfertigung von Cigaretten

auf Bestellung nach beliebigem Geschmack und in jeder gew. Form. Franz. Cigaretten-Papiere und Hülsen in grosser Auswahl. Prakt, Maschinen versch, Systeme zum Selbstanfertigen von Cigarretten.

Cigarren-Lager renommirter Fabriken.



Eingetragene



Wegen anberweitigem Unternehmen verfaufe ich mein großes Lage in:

Haus- u. Rüchengeräthe, Steh- u. Bangelampen, Lüfter, Betroleum= u. Gastocher, Beftecke, Meffer, Gabeln u. Löffel, Bogel= fäfige aller Alrt, mit und ohne Ständer, Strafen- und Sturmlaternen, Raiferzinn, als: Teller, Rannen 2c. 2c.

M. Rossi,

B Meggergaffe B,

4 Grabenftrage 4.

NB. Das feit 1871 bestehende Beidhaft mit großer gediegener Rundichaft tann an einen tuchtigen Unternehmer unter gunftigen Bedingungen vertauft und bas Saus auf Bunich mitubernommen werben. 2817

achschule

für Bau- und Kunstgewerbetreibende

Das Winter-Halbjahr hat bereits begonnen und können weitere Aumeldungen nur noch bis zum

Wiesbaden.

15. d. M. berücksichtigt werden.

Der Vorstand.

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von Juwelen. Gold u. Silber.



Camitag, ben 14. Ofrober a. c., Abenbe 8 1/2 Uhr, in bem Bereinsgimmer ber " Turngejellicafte", Bellripftrage 41,

prbentliche

Tagesordnung: 1. Gefchaftsbericht; 2. Roffenbericht; 3. Ergangungs-mabl bes Borftandes; 4. Bericht ber Revisoren über bie vorgelegte Rechnung; 5. Reuwahl ber Revisoren.

Um gabireiches Erfcheinen bittet

Der Borffanb.



Ausverkauf T der Tapetenbestände

(frühere Concurs-Maffe Stenzel)

Bei Abnahme größerer Poften ober Bauten werben die Waaren zu wirklichen Spottpreifen abgegeben und empfiehlt es fich auch bei erft fpalerem Bedarf für

Bannuternehmer und Hausbesiger ihren Bedarf jett ichon zu beden, ba in Rurge geräumt jein muß.





Veranstaltet von der deutschen Kolonialgesellschaft, Abtheilung Wiesbaden

Paulinenschlösschen

Sonnenbergerstrasse 3a.

Am Eröffaungstag von Vermittags II Uhr ab sonst von Vermittag 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr täglich geöffnet 199

Eintrittspreis von Samstag den 14 Okt.: 1 Mk. Für Schulen und Vereine ermässigte Preise nach Vereinbarung.



Niederlage

bei herrn: Bilh. Deinr. Bird, Moelbeibftraße 41, p. Beter Gubers, Blicheles berg 82, D. Huche, Saalgaffe 2. Bh. Kiffel, Abbreftraße 27. G. W. Klein, Kl. Burge ftraße 1. Carl Mern, Bilheimftr,58.